

Gemeindezeitung der Marktgemeinde
NEUBERG an der Mürz



Folge 2, Dezember 2024
17. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at



*Frohe Weihnachten und
Prosit 2025!*

Spatenstich beim Projekt "Schlapferweg" v.l.n.r. Ing. Christian Noiges (Fa. Sterlinger), Vst.Dir. Wolfram Sacherer (SG Ennstal),
Ing. Günther Pesl (Fa. Sterlinger), Bgm. Peter Tautscher und Christian Noll (ÖBF)

Inhaltsverzeichnis

Amtliches	2
Aktuelles	4
Kindergarten-News	8

Volks- & Mittelschule-News	11
Vereine & Verbände	14
Wir gratulieren	38

Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger, liebe Jugend!



Das Jahr 2024 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Immer kurz vor Weihnachten erscheint unsere Gemeindezeitung. Der Inhalt der Zeitung ist geschmückt mit vielen Berichten über die wertvollen Arbeiten, die im Sommer und Herbst in unserer Gemeinde geleistet wurden. Wir können wieder viele wichtige sowie notwendige und vor allem langfristige Projekte aufzeigen. In den 14 Jahren, wo ich als Bürgermeister die Hauptverantwortung für das Geschehen getragen habe, blicke ich stolz zurück auf all das Geleistete. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, haben wir vieles umsetzen können. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ganz besonders stolz bin ich auf unsere einzigartigen Betriebe in den unterschiedlichsten Sparten. Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass wir in unserer Gemeinde damit so gut aufgestellt sind. Jedem gebührt somit meine Hochachtung, ganz besonders auch in diesen Zeiten, wo es nicht immer leicht ist, ein Gewerbe zu führen. Das Vereinsleben sowie die vielen großartigen, gut ausgebildeten und ausgestatteten Einsatzorganisationen, die unsere Gemeinde in vielen Belangen bereichern, tragen ebenso zu unserem einzigartigen Neuberg bei – dafür auch ein herzliches Danke.

Es gibt auch noch viele freiwillige Helferinnen und Helfer, die still und leise viele Stunden für unsere schöne Gemeinde in den vier Ortsteilen leisten. Ein herzliches Vergeltsgott. Es erfüllt mich mit Stolz, Bürgermeister der Marktgemeinde Neuberg zu sein. Ich und mein Team mit Vizebürgermeister Ernst Nierer sind auch in Zukunft gerne bereit, wenn sich der Wähler/in bei der Gemeinderatswahl im März 2025 für uns entscheidet, weiterhin mit voller Leidenschaft, vollem Einsatz für unsere Gemeinde und für jeden einzelnen von euch, als Bürgermeister da zu sein.

Ich wünsch Euch allen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches, neues Jahr.



Ihr/Euer Bürgermeister

Tautscher Peter

ENNSTAL

Baum, Wohnen, Vertrauen.

NEU!

GEFÖRDERTE MIETE

Neuberg an der Mürz

FAMILIENFREUNDLICHES WOHNEN

DATEN & FAKTEN

- + reihenhausartige Mietwohnungen
- + 90 m² Wohnfläche
- + 1. Bauabschnitt: 10 Wohneinheiten
- + hochwertig ausgestattet
- + Carport
- + eigener Garten mit Terrasse
- + gefördert vom Land Steiermark

Geplante Fertigstellung März 2026

ZENTRALE LAGE

CARPORT

TERRASSE MIT GARTEN

37,3 kWh/m²
E_{net} GRIII

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

ENNSTAL

Baum, Wohnen, Vertrauen.

NEU!

GEFÖRDERTE MIETE

Neuberg an der Mürz

FAMILIENFREUNDLICHES WOHNEN

BEISPIELGRUNDRISS
REIHNHAUS 90m²

REIHNHAUS 90m²
inkl. Carport

Wohnfläche	90,00 m ²
Grundfläche	104,00 m ²
Wohnfläche	104,00 m ²
Wohnfläche	104,00 m ²

ERDGESCHOSS M 1:100

OBERGESCHOSS M 1:100

Informationen und Vermietungen:
Gemeindeamt Neuberg an der Mürz
 Hauptplatz 8
 8692 Neuberg an der Mürz

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at



**In der Gemeinderatssitzung am
26. Juni 2024 wurden nachstehend
angeführte Beschlüsse gefasst:**

- * Auszahlung des Jagdpachtschillings laut Aufteilungsentwurf für das Jagdjahr 2024/25.
- * Rücklagenentnahme für die Sanierung von Wohn- und Geschäftsgebäuden.
- * Zweckzuschuss des Landes Steiermark (Gebührenbremse) für die Müllbeseitigungsgebühr.
- * Fassadensanierung beim Kindergarten Neuberg/Mürz.

**In der Gemeinderatssitzung am
25. September 2024 wurden nachstehend
angeführte Beschlüsse gefasst:**

- * Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2024 inkl. Mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2028.
- * Kaufvertrag Marktgemeinde Neuberg/Mürz - Christa Bittesser, Änderung der Zweckwidmung.
- * Genehmigung des Flurbereinigungsverfahrens Fleckviehzuchtgenossenschaft Mürzzuschlag eGen - ÖBF AG, Forstbetrieb Steiermarkt - Marktgemeinde Neuberg/Mürz betreffend Grundstück 554, KG 60510 Krampen.
- * Genehmigung des Aufteilungsschlüssels der öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaft Kerngraben.
- * Löschung des Wiederkaufrechts für die Gemeinde Neuberg/Mürz an der Liegenschaft KG 60518 Neuberg, EZ 416.
- * Genehmigung der Finanzierungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Krieglach und der Marktgemeinde Neuberg/Mürz für den Zubau zur allgemeinen Sonderschule Krieglach.
- * Beantragung der Eintragung des Eigentumsrechts am öffentlichen Gut für die KG 60501 Altenberg, EZ 50000.
- * Beantragung der Eintragung des Eigentumsrechts am öffentlichen Gut für die KG 60505 Frein/Mürz, EZ 50000.
- * Beantragung der Eintragung des Eigentumsrechts am öffentlichen Gut für die KG 60509 Kapellen, EZ 50000.
- * Beantragung der Eintragung des Eigentumsrechts am öffentlichen Gut für die KG 60510 Krampen, EZ 50000.
- * Beantragung der Eintragung des Eigentumsrechts am öffentlichen Gut für die KG 60516 Mürzsteg, EZ 50000.
- * Beantragung der Eintragung des Eigentumsrechts am öffentlichen Gut für die KG 60518 Neuberg, EZ 50000.
- * Genehmigung der Bilanz 2023 des EVU Mürzsteg, der Marktgemeinde Neuberg/Mürz.

Wohnprojekt "Schenkfeld"

Die Österreichischen Bundesforste haben das Grundstück vorm Fußballplatz der Schule im Baurecht an die Siedlungsgenossenschaft Ennstal übergeben. Es ist geplant, 20 Wohneinheiten zu je ca. 90m² in zwei Bauabschnitten zu schaffen. Bei Interesse liegen am Gemeindeamt Informationsbroschüren auf. Mit dem Bau der ersten Einheiten wurde bereits begonnen, welche voraussichtlich Anfang 2026 bezugsfertig werden.



Neuberger Marktfest

Am 15. August fand das traditionelle Neuberger Marktfest in den Räumen und Höfen des ehemaligen Stiftes Neuberg/Mürz statt. Der Naturpark Mürzer Oberland stellte ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie zusammen. Die Kinderfreunde boten ein eigenes Kinderprogramm und bei der Jagdgesellschaft konnte man sich im Zielschießen messen. Sehr beliebt bei den Kinder- und Jugendlichen war der Stand von Rennfahrer Fabio Becvar. Der Musikverein Mürzsteg sorgte für die musikalische Umrahmung und die Bewirtung übernahmen in bewährter Art und Weise die heimischen Betriebe und Vereine. Ein sehr gelungenes Fest! Zu danken ist allen, die am Gelingen beigetragen haben sowie der Besitzerfamilie Aigner, die es ermöglicht, das Marktfest in diesen Räumlichkeiten durchzuführen. Auch allen Festbesuchern sei für ihr Kommen gedankt.



Foto: Andreas Steininger

Sanierung Friedhofskreuz Neuberg

Unere Bauhofmitarbeiter sanierten das Kreuz am Gemeindefriedhof in Neuberg. Nicht ganz einfach gestaltete sich die Demontage der Jesus-Figur aufgrund des hohen Gewichtes. Ebenfalls werden laufend aufgelassene Gräber unsererseits weggeräumt.



Neue Sirenen

Aufgrund der Abschaltung der Rundsteueranlage durch die Energie Steiermark mussten zwei Sirenen in Neuberg, eine in Kapellen und die beiden Sirenen in Altenberg umgebaut werden. In Kooperation mit den ortsansässigen Feuerwehren und der Feuerwehr Mürzzuschlag sowie der Gemeinde konnte das Projekt durchgeführt werden. Finanziert wurde das Vorhaben durch das Land Steiermark, die Energie Steiermark und die Marktgemeinde Neuberg/M.



Straßensanierung

Ein Teilstück der Roseggerstraße musste aufgrund des schlechten Zustandes saniert werden. Im Zuge der Baustelle wurde die Wasserleitung erneuert und die Bachböschung stabilisiert.



Umbau des ehemaligen Gemeindeamtes Altenberg

In den Sommermonaten wurden die Amtsräume des ehemaligen Gemeindeamtes in Altenberg durch die Firma Schinnerl aus Gratkorn zu einer Wohneinheit mit einer Nutzfläche von ca. 100 m² umgebaut. Erfreulicherweise konnte die Marktgemeinde Neuberg die Wohnung bereits an eine Jungfamilie vermieten.

Klärwärtertagung in Mürzsteg

Zweimal im Jahr finden in den Bezirken Leoben und Bruck-Mürzzuschlag die Kläranlagen-Nachbarschaftstagen statt. Die Herbsttagung wurde heuer in unserer Gemeinde durchgeführt. Am 5. November trafen sich 21 Klärwärtter in Mürzsteg.

Nach einem informativen Vormittag im Freinerhof ging es am Nachmittag zur Besichtigung und einem Erfahrungsaustausch zur Kläranlage in Mürzsteg. Ein Danke an unseren Klärwärtter Peter Schuhmann, welcher sich für die Veranstaltung verantwortlich zeigte.



Sanierungen im Kindergarten

Im Kindergarten in Neuberg wurde in diesem Jahr der Turnsaalboden saniert, sowie eine neue Fassade mit Vollwärmeschutz und neuer Farbgestaltung angebracht.



Brückengeländersanierung

Im Ortsteil Altenberg wurde das Gelände der Brücke zur Zufahrt zum Parteienwohnhaus "Altenberg 26" durch unsere Bauhofmitarbeiter erneuert.

Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag - Neuigkeiten 2025

Die Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Bruck Mürzzuschlag. Seit Juli 2021 steht das Team Daniela Dobler BSc, Beate Doppelreiter und Emina Kaya, (alle diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen) für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.



Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch unter **0316/877 -7472** und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, DDr.-Schachner-Platz 1, 8680 Mürzzuschlag möglich. „Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten/innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Herzliche Einladung zum **SOZIALSPRECHTAG**

**am Donnerstag, 15. Mai 2025
in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr
am Marktgemeindeamt
Neuberg/Mürz**

Die Pflegedrehscheibe Mürzzuschlag steht zu **Einzelberatungen**

zu folgenden Themen zur Verfügung:

- * Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
- * Medizinische Hauskrankenpflege
 - * Alltagsbegleitung
 - * Tageszentren
 - * Pflegegeld
- * Pflegeheime und Pflegeplätze
- * 24-Stunden-Betreuung
- * Mobile Palliativ-Versorgung am Lebensende
- * Pflegekarenz, Pflege-Teilzeit, Familienhospiz-Karenz

Das Speis'Kammerl wird 2 Jahre

Am 14. Oktober 2022 wurde das allererste Speiskammerl eröffnet und seitdem hat sich sehr viel getan. „Wir haben definitiv Grund zum Feiern. Wir sind begeistert, was wir in dieser Zeit erreicht haben. 6 Standorte, über 53.000 Verkäufe, und zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, sind ein wunderbarer Beweis für harte Arbeit und das Engagement für Qualität und Regionalität“, so Geschäftsführerin und Projektleiterin des REV Mürzzuschlag Frau Andrea Steiner. „Vor allem das mehr als positive Feedback unserer zahlreichen KundenInnen zeigt, dass wir alles richtig gemacht haben. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist das sehr umfangreiche Angebot. Mehr als 70 verschiedene Produkte von über 35 LieferantInnen finden in unserem Speiskammerl Platz, ein kulinarischer Streifzug aus unserer gesamten Region und das rund um die Uhr. All unsere LieferantInnen wurden mit sehr viel Sorgfalt ausgewählt und alle Produkte werden mit viel Liebe und Begeisterung produziert, das schmeckt man auch in jedem einzelnen Produkt.“



Ein großes Dankeschön an all unsere LieferantInnen für die hervorragende Zusammenarbeit, unsere zahlreichen KundInnen für ihr Vertrauen. Vor allem aber auch an mein hervorragendes Team Verena und Hannes, die großartige Arbeit leisten und jeden Tag mit viel Begeisterung und Engagement wesentlich zum Erfolg unseres Speiskammerls beitragen.“

Andrea Steiner

Ein großes Danke...

Frau Magdalena Bayer (Lurgbauer) hat in mühevoller Handarbeit einen Wandbehang zur Dekoration für das Veranstaltungszentrum Mürzer Oberland in Kapellen bestickt. Der Rahmen dazu wurde von der Firma Prassl aus Neuberg/Mürz gefertigt. Liebe Leni, danke für dein Engagement und das schöne Kunstwerk!



Neues von der Schulbücherei sowie Erwachsenen Bücherei Neuberg.

Erfreulicher Weise kann die Marktgemeinde Neuberg/Mürz ein neues Gesicht in der Ortsbücherei vorstellen. Mit viel Motivation und neuen Ideen hat Frau Antonia Mohilla seit 1. November die Verantwortung für die Ortsbücherei, welche sich im Schulgebäude befindet, übernommen.



Die Öffnungszeiten sind **jeden Mittwoch von 8.00 bis 10.00 und von 16.30 bis 17.30 Uhr**. Das Angebot reicht von Kinderbüchern und Jugendbüchern über Krimis, Romane und Thriller bis hin zu Sachbüchern. Auch zahlreiche CD's sind vorhanden.



Die Bücherei soll ein Ort zum Lesen, Austauschen und Zusammenkommen sein. Antonia würde sich über einen Besuch sehr freuen!

DIE GELBE FORMEL

Gilt ab Dezember 2024

Was ändert sich?

Ab dem Dezember 2024 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackung oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, im **Gelben Sack** gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkedosen und Getränkeflaschen eingeführt.

Was passiert mit den gesammelten Verpackungen?

Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie!





Die Polizei informiert...

Benötigen Sie die Polizei?
Bitte **IMMER** den **Notruf 133** anrufen, so kommen sie direkt zu unserem Dienstposten.



Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf	112
Ärztefunkdienst	141
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht)	147
Frauenhelpline (österreichweit)	0800 222 555
Telefonseelsorge	142
ARBÖ	123
ÖAMTC	120
Vergiftungsinformation	01 406 43 43

Einbruchsprävention

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sicherungstechnische Maßnahmen, das bedeutet sowohl elektronische als auch mechanische, leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus oder an der Wohnung.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel. Schwachstellen können sein Türen (Haupteingangstüren, Terrassentüren oder Nebentüren), Fenster oder Dachfenster und Kellerschächte.

Allgemeine Feststellungen:

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus.
- Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner.
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.
- Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren usw...

Die Allgemeine Maßnahmen:

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug/Neubau an, hilfreich bei der Fahndung).
- Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie Gerätenummern.
- Geben Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot oder vertrauen Sie ihn einer Vertrauensperson an.
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer.
- Bewahren Sie Sparbuch und Lösungswort immer getrennt auf
- Verwenden Sie in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren.
- Bringen Sie Bewegungsmelder an.
- Beleuchten Sie Kellerabgänge.
- Achten Sie darauf, dass Außensteckdosen von innen abschaltbar sind, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (zum Beispiel zum Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Lassen Sie sich ausschließlich hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist.
- Verstecken Sie den Wohnungsschlüssel nicht unter Fußabstreifer und Blumentöpfen.
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus.
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte wie zum Beispiel Leitern, Kisten usw...
- Sorgen Sie im Winter für Schneeräumung.

Werner Ullly

Ich bin Elmar, der bunte Elefant,
bei allen Kindern bin ich sehr be-
kannt...

Dieses Lied ist bei unseren sechs Sonnenkäfern im heurigen Krippenjahr ein täglicher Fixpunkt, denn unser diesjähriges Maskottchen „Elmar, der bunte Elefant“ entdeckt mit uns jeden Tag aufs Neue die leuchtenden Farben, unsere starken Sinne und die einzigartigen Schätze, die in den verschiedensten Bereichen und Themen lauern.

Im September starteten wir voller Vorfreude und Euphorie in ein neues Krippenjahr. Vier Sonnenkäfer vom letzten Jahr fanden heuer wieder ihre Plätze bei uns und zwei neue Käferleins durften ihre Reise bei uns beginnen. Die Kinder lebten sich mit den eigenen Stärken, Besonderheiten und den eigenen Farben rasch ein und jeden Tag wachsen wir mehr zu einem kunterbunten Kunstwerk zusammen. Das erste große Fest stand im Oktober bereits an: das Erntedankfest. Mit einem genauen Blick verschafften wir uns in dieser herbstlichen Farbenpracht Klarheit. Wie konnten wir überhaupt so viele Gaben ernten? Wie wachsen diese eigentlich heran? Welche Farben bringen uns das Obst und das Gemüse mit? All diese Fragen beschäftigen uns in dieser Zeit vor allem im sprachlichen Bereich, wo wir nicht nur ein paar Farben kennenlernen durften, sondern uns auch mit der Natur in Verbindung setzen konnten.



Um alles begreifbar machen zu können, verwandelten wir unsere geernteten Äpfel zu einem köstlichen Apfelmus und unsere Zitronenmelisse sowie die Pfefferminze aus unserem Hochbeet zu einem geschmackvollen Tee. In unseren herbstlich bedruckten Sackerln und mit diesen zwei Ernte-Schätzen sowie unseren selbstgebackenen Sonnenblumenweckerl marschierten wir am 8. Oktober in die Kirche, um diese Gaben von Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot segnen zu lassen und die große Erntedankkrone zu bestaunen. Gemeinsam sangen wir Lieder und zeigten in diesem wunderschönen Rahmen unsere Dankbarkeit. Um aus den mitgebrachten Erntegaben etwas Geschmackvolles zu zaubern, kochten wir eine gute Kürbissuppe und schnipselten einen leckeren Obstsalat. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot für das Segnen der Ernte und das Zeitnehmen!

„**Dankbar sein**“ dürfen wir aber vor allem für die Einzigartigkeit unserer Sonnenkäfer. Niemand verkörpert das „anders und besonders sein“ besser als unser Elmar. Mit seiner Geschichte beginnen wir unsere Reise durch das heurige Jahr und stellen uns vor eine große Frage: Trage ich auch Farben mit mir, die mich besonders und einzigartig machen? Wir können euch bereits erzählen, jeden Tag kommen wir mit Elefantenschritten der Antwort näher. Bis wir diese wirklich entdeckt haben, begleitet uns unser selbstgestalteter Elmar – aber seht selbst: Unser Laternenfest steht unter dem Motto: „Kleine Botschaften bringen buntes Licht in die Welt“.



So wie Sankt Martin wollen auch wir Botschaften in die Welt setzen und fühlten beziehungsweise spürten wie gut und wärmend freundliche Wörter sein können. Mit den freundlichen Wörtern und unseren kunterbunten Elmar-Laternen wollen wir die Welt ein klein bisschen netter und heller gestalten. Diese Botschaften haben wir am 19. November bei unserem Laternenfest mit vielen Menschen teilen dürfen und es war ein herzerwärmender Abend mit vielen Werten und Freuden.



Im Zuge der Lichterzeit machten wir bei „Weihnachten im Schuhkarton“ mit und verschickten zwei „Schuhkartons“ zu anderen Kindern – so konnten wir eine gute Tat vollbringen, die uns selbst mit Freude erfüllte. Ein paar Projekte dürfen unter all den Festen und Feierlichkeiten nicht fehlen und so veranstalteten wir eine Buchausstellung mit der Buchhandlung Kerbiser, wo die Eltern und Verwandten die Möglichkeit hatten, durch Bücher zu blättern und die Wichtigkeit der Vermittlung von Literacy kennenzulernen. Im Advent begleitete uns ein kleiner Wichtel, der sich unter all den Elefanten sein zu Hause bei uns baute. Jeden Tag begrüßte uns der kleine Wichtel mit einer Überraschung, die uns Hinweise für den Tag gegeben haben – somit haben wir allerhand erlebt: Kekse gebacken, Geschenke gebastelt, Lieder gesungen, das Christkind gesucht und einiges mehr.



Der Nikolaus kam uns ebenfalls besuchen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Gemeinsam mit dem Heiligen Nikolaus haben wir gesungen, seine Geschichte gehört und ein paar wunderbare und magische Momente erlebt. Die verschiedenen Traditionen und Brauchtüme kommen bei uns in der Krippe nicht zu kurz und so haben wir den Adventkranz gemeinsam gebunden, die Heilige Barbara gefeiert und uns intensiv in den verschiedensten Bereichen auf Weihnachten vorbereitet.

*Liebe Leserinnen und Leser,
die Kinder der Kinderkrippe
Neuberg, Anna Sophie und
Barbara wünschen Ihnen Frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins Jahr 2025!*

Kindergarten Neuberg-News...

Das Jahr 2024 geht mit großen Schritten dem Ende zu und wie immer hat sich schon viel getan: In diesem Kindergartenjahr dürfen wir 11 Kinder, davon 7 Mädchen und 4 Buben im Alter von 2,5 bis 5 Jahren aus allen Ortsteilen in unserer Gruppe willkommen heißen. Unser Jahresthema lautet heuer: **Ein kunterbuntes Jahr!**

Nach kurzer Eingewöhnungszeit starteten wir unser Langzeitprojekt: Das Pflanzen einer Beeren - Naschhecke. Nachdem wir im vergangenen Kindergartenjahr festgestellt hatten, dass die bereits vorhandenen Ribiselstauden zu wenig sind, haben wir gemeinsam beschlossen, diese um weitere Beerenstauden zu erweitern. Daraufhin wurden verschiedene Beerenpflanzen wie Himbeeren, Brombeeren, rote und weiße Ribiseln, sowie Stachelbeerpflanzen bestellt. Gemeinsam mit den Außendienstmitarbeiterinnen Sabrina und Rosi machten wir uns ans Werk und pflanzten die verschiedenen Beerenstauden ein.



Natürlich musste die benötigte Erde zuvor mit Dünger vermischt und dann zu den Pflanzen gegeben werden. Aber Dank der großen Hilfe unserer fleißigen Kinder waren die Stauden rasch eingesetzt. Herzlichen Dank an Sabrina und Rosi für die Vorbereitung und Unterstützung bei diesem Projekt! Wir freuen uns schon, wenn wir im nächsten Jahr die Beeren ernten können.



Kindergarten Neuberg-News...

Zum Erntedankfest brachten die Kinder Körbchen mit Erntegaben mit. Diese wurden im Kindergarten benannt und nach Farben und Obst- oder Gemüse sortiert. Am 10. Oktober ließen wir unsere Erntekörbchen in der Kirche segnen, am Tag darauf feierten wir Erntedankfest im Kindergarten. Dabei wurde das gesegnete Gemüse zu einer köstlichen Suppe verkocht. Dazu gab es selbstgebackenes Brot. Wie auch im letzten Jahr haben wir wieder fixe Termine in der Woche: Mittwochs ist turnen im Schulturnsaal und Donnerstags kochen wir. Unser beliebtes Laternenfest fand am 7. November statt. Die Kinder stellten die Legende vom Mantelteilen im Rahmen eines Gedichtes dar. Dazu wurden Laternenlieder und Gedichte dargeboten. Zum stimmungsvollen Abschluss präsentierten wir einen Laternentanz. Herzlichen Dank an die Eltern, die uns mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten unterstützt haben! Die Adventzeit und somit das Warten auf das Christkind, verbrachten wir mit Basteln, Weihnachtslieder singen und einer Nikolausfeier.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit für 2025!
Kerstin Ulm und Gudrun Graf

Kindergarten Kapellen-News...

Herzlich Willkommen im MÄRCHENhaften Kindergartenjahr. Mit diesem Thema starteten wir in ein fantasievolles neues Kindergartenjahr. Im Herbst erkundeten wir gemeinsam die nähere Umgebung und natürlich unseren Garten. Mit der Waldhexe Eva-Maria erforschten wir die Natur mit allen Sinnen. Wir begaben uns miteinander in den Märchenwald und hörten schöne Geschichten, spielten mit dem Material, das der Wald uns bot und bauten zu guter Letzt noch neue Häuser für die Feen. Mitte Oktober feierten wir das erste Fest im Kindergarten, das Erntedankfest. Die Erntekörbchen der Kinder waren reich mit Obst und Gemüse gefüllt und so wurde gemeinsam mit den Kindern eine köstliche Suppe und Dinkelweckerl zubereitet. Die Körbe der Kinder waren so reich gefüllt, dass wir noch einige Tage davon zehren konnten. Ein weiteres Mal kochten wir Kürbismuffins, Kartoffelsuppe, Apfel-Zimtschnecken und noch einiges mehr. Es wurde natürlich



auch gesungen, gespielt und dem lieben Gott für die Gaben gedankt. Vielen Dank an die Eltern für die reich befüllten Erntekörbchen. Wir unternahmen auch Ausflüge nach Neuberg, um dort im Märchenwald Häuser für die märchenhaften Bewohner zu bauen und um die Veränderung der Natur zu verstehen und zu beobachten. Die Einstimmung für das Laternenfest waren das Märchen Schneewittchen und die sieben Zwerge und das Sterntalermädchen.





Die Kinder freuten sich sehr auf das Laternenfest und die Spannung stieg fast ins Unermessliche. Wir bereiteten uns mit Liedern, Gedichten und mit der Legende des Hl. Martin auf dieses für uns so besondere Fest vor. Besonders für die Kinder ist immer das Basteln der Laternen. Am 15. November war es endlich so weit. Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Bekannte folgten der Einladung der Kindergartenkinder und kamen zum Fest. Gemeinsam ging es in die Kirche, wo Herr Religionslehrer Gernot Graff auf uns wartete, um mit uns gemeinsam ein sehr stimmungsvolles Fest zu feiern. Im Anschluss an den Laternenumzug gab es eine wunderbare Jause im Garten. An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Landjugend AKN für die Unterstützung bei unserem Fest sowie an unseren lieben Herrn Graff für die sehr stimmungsvolle Feier in der Kirche. Auch ein herzliches vergelts Gott an Frau Nierer die uns immer so liebevoll in der Kirche willkommen heißt. Danke auch an die Polizei Neuberg für die Absicherung der Straße bei unserem Fest und zu guter Letzt noch ein herzliches Danke an die Eltern die uns immer so tatkräftig unterstützen.



Nun ist die Stille Zeit des Advents auch bei uns im Kindergarten angekommen und wir freuen uns sehr auf die Zeit des Wartens mit vielen schönen Erlebnissen.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025! Barbara Stumpf und Petra Tautscher

Volks- und Mittelschule-News...

Herr Bürgermeister Peter Tautscher, Herr Vizebürgermeister Ernst Nierer und Schulausschussvorsitzende Frau Andrea Nierer hießen in der ersten Schulwoche unsere Schulanfänger mit einer kleinen Überraschung herzlich willkommen. Wir wünschen unseren Erstklässler/innen sowie ihrer Lehrerin Pimeshofer ein aufregendes und schönes erstes Schuljahr!

Die Kennenlertage vom 11. bis 12. September im JUFA Veitsch boten für die Schüler/innen der 1. MS eine gute Gelegenheit, die Bedeutung des Einzelnen in einer Gruppe aufzuzeigen und zu erleben. Die Kinder arbeiteten motiviert zum Thema Gemeinschaft, waren kreativ bei der praktischen Arbeit, staunten über die Dimensionen des Pilgerkreuzes



und waren am Abend im Hallenbad – trotz des „Intensivprogrammes“ über den Tag – beim Springen und Rutschen kaum zu bremsen. Das Vertrauen darauf sich in einer Klassengemeinschaft gut aufgehoben zu fühlen, ist eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des gemeinsamen Lernens in der Schule.

So zurückblickend verbrachten wir zwei sehr schöne erlebnisreiche gemeinsame Tage, an welchen es für jedes einzelne Kind zahlreiche Gelegenheiten gab, über sich hinauszuwachsen.



Mathematik
Informatik
Naturwissenschaft
Technik



Unsere jahrelange intensive Arbeit im MINT-Bereich wurde ausgezeichnet. Die Mittelschule Neuberg und der Kindergarten Kapellen dürfen sich wieder über das Gütesiegel freuen, welches direkt vom BMBWF verliehen wird. Die Volksschule Neuberg ist seit 2022 ebenfalls MINT-Gütesiegel-Schule. Schulleiterin Josefine Seiberl und Kindergartenleiterin Barbara Stumpf nahmen die Auszeichnung im feierlichen Rahmen entgegen. Danke an die Schulausschussvorsitzende Andrea Nierer, die uns nach Graz begleitet hat.

Der Truck "missimo" eines mobilen Bildungsprojektes beeindruckt nicht nur durch seine Dimensionen – 2 Stockwerke, über 16,5 m lang und 6,5 m hoch, 22 t schwer – sondern besticht auch auf seine 100 m² Ausstellungsfläche mit seinen 6 interaktiven Mitmachstationen zum Thema Technik.

Von DigiTrainern fachkundig angeleitet, gingen die Kinder der Frage nach, wie künstliche Intelligenz funktioniert, indem sie eine KI durch Schere-Stein-Papier-Gesten trainierten. Um den Stromfluss besser zu verstehen, bauten sie Schaltkreise und navigierten so geschickt Roboter durch einen Hindernisparcours. Mit Hilfe eines digitalen Bewässerungssystems wurden erste Erfahrungen mit Sensorik, Bionik und Elektronik gemacht.

Als Highlight machte es der "Magic-Mirror" möglich, dass jedes Kind ein Foto mit seinem personalisierten Roboter, der am verwendeten Microbit gespeichert war, machen konnte.



Am 30. September besuchte uns der FLIP2GO-Bus bei der Schule Neuberg. In diesem Doppeldeckerbus befinden sich sieben interaktive Stationen zur finanziellen Bildung. Im FinanzDuell z.B. beantworten die Schüler/innenteams Fragen rund um die Themen Bank, Börse und Wohnen und gewinnen mit jeder richtigen Antwort an Geschwindigkeit und nähern sich so dem Ziel. Beim AusgabenCheck geht es darum, wofür die Menschen in Österreich monatlich das meiste Geld ausgeben und wie man seine Ausgaben sinnvoll plant.

Dass der Preis nicht den persönlichen Wert eines Gegenstandes bestimmt, dieser Erkenntnis stimmten alle Jugendlichen zu. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der regionalen Sparkassen und der Erste Bank. Herzlichen Dank für den nachhaltigen Beitrag zur finanziellen Bildung für die Schüler/innen der Mittelschule.



Entwickelt wurde dieses österreichweit einzigartige Bildungsprojekt von der Gemeinnützigen Privatstiftung Kaiserschild in Zusammenarbeit mit Ars Electronica Linz. Ziel von missimo ist es, die Schüler/innen in einem spielerischen Umfeld für die MINT-Welt von morgen zu begeistern. Ein herzliches Dankeschön dem Taxiunternehmen Ellmeier für den kostenlosen Bustransfer.



Am 28. November besuchte die 4. MS im Rahmen des Wahlpflichtfachs Natur und Technik das Biofernwärmeheizwerk der Energie Steiermark in Neuberg. Nach einer freundlichen Begrüßung wurden die Jugendlichen in zwei Gruppen durch das Heizwerk geführt:

Das Heizwerk verbrennt Hackgut aus Restholz aus nachhaltiger Nutzung aus den heimischen Wäldern. Die LKWs, die das Hackgut bringen, fahren unter einem Scanner ins Werk ein, der automatisch den Füllstand scannt und den Wareneingang in die EDV einliest. Das Hackgut kommt in die Lagerhalle und von dort automatisch auf den Rost, der in die Brennkammer führt. Die bei der Verbrennung entstehenden heißen Abgase erwärmen mittels Plattenwärmetauscher einen Wasserkreislauf von 5km, der den gesamten Ort Neuberg mit dieser Fernwärme versorgt.

Der Oktober 2024 war für die 4. Klasse der Mittelschule Neuberg auch von außerschulischem Lernen im Klassenverband begleitet: Es fand ein Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Unterrichtseinheiten statt. Nach einer umfassenden Einführung zu lebenserhaltenden Sofortmaßnahmen im Notfall wurden die theoretischen Inhalte sogleich in die Praxis umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler beteiligten sich rege am Geschehen und scheuten keine Mühe, das neu erworbene Wissen in die Tat umzusetzen. So wurde das Klassenzimmer umgestaltet zum klassischen Unfallort und auch zur Bühne für die Stärkung der Gemeinschaft sowie des Teamgeists. In diesem Sinne möchten wir uns herzlich bei Frau Gabriele Grossegger für die professionelle Anleitung und tatkräftige Unterstützung bedanken.



Diese Art der Heizung ist CO₂ neutral und umweltfreundlich. Herzlichen Dank für diese interessante und sehr informative Führung!

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchte die 4. MS am 14. November 2024 den ece-Bildungstag in Kapfenberg. Dort gab es die Möglichkeit, sich über berufsbildende Schulen, Universitäten und auch Lehrberufe zu informieren. Insgesamt waren rund 45 Aussteller aus den Bereichen Wirtschaft, Industrie und Schule vor Ort. Auch Multiplikatoren wie z. B. die AK Steiermark und das Arbeitsservice boten u. a. Informationsservice an. Kurze Impulsvorträge, eine kleine Jause und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen rundete das reichhaltige Angebot der gelungenen Veranstaltung ab.



Oldtimerclub Rax-Schneealpe

Am 30. Juni fand das 19. Oldtimertreffen unter dem Motto „20 schöne Jahre“ auf der Festwiese in Altenberg statt. Die Veranstaltung wurde bei wunderschönem Wetter von einigen Musikgruppen in verschiedenen Zusammensetzungen umrahmt. Kulinarisch bot man heuer Kistenfleisch aus der Südsteiermark an. Beim Glückshafen wurden wieder tolle Preise verlost. Als Dank für seine unermüdlige Arbeit um den Verein, wurde Obmann Fred Rosenmayer ein Geschenk überreicht.



Am 15. August nahm der Oldtimerclub beim Marktfest im Stift Neuberg teil. Es wurden Leberkäsemeln und verschiedene Pizzen, sowie kühle Getränke verkauft. Durch das schöne Wetter wurde unser Stand sehr gut besucht, die Veranstaltung war somit ein voller Erfolg.

Am 03. November fand die 6. Mitgliederversammlung im Kultursaal Altenberg statt. Der Verein besteht nunmehr seit 20 Jahren, Obmann Rosenmayer Fred berichtet von den Anfängen des Clubs und anhand einer Präsentation mit vielen Fotos gab es einen Rückblick über die vergangenen Jahre. Z.B. wurden 155 Ausfahrten und ca. 18.500 km gefahren. Es wurden Ausflugsfahrten mit dem Bus unternommen und seit 2012 werden einmal jährlich Mehrtagesausfahrten durchgeführt. Bei seiner Ansprache kündigte der Obmann an, seine Tätigkeit nach 20 Jahren zurückzulegen bzw. in jüngere Hände zu übergeben. Bei der danach abgehaltenen Wahl wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Dem Verein steht nun Rosenmayer Andre, welcher die Wahl wie die übrigen Vorstandsmitglieder annahm, vor.

Das bereits traditionelle Asphalt-schießen des Oldtimervereins wurde heuer am 04. August bei Anfangs starkem Regen ausgetragen. Unter Mithilfe der Teilnehmer wurde der Platz gekehrt und das Turnier konnte durchgeführt werden. Als Sieger ging der ESV Schneerose Kapellen hervor. Den 2. Platz belegte die Freiwillige Feuerwehr Altenberg vor dem Oldtimerclub Rax-Schneealpe. Danke an Frando Schwaiger für die Organisation und Abwicklung der Stockschießen, sei es im Sommer oder auch im Winter.



Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Andre Rosenmayer

Obmann Stellvertreter: Christian Schnepf, Peter Stieninger

Kassier: Eva Rosenmayer

Kassier Stellvertreter: Bernhard Schrittwieser

Schriftführer: Thomas Feldbaumer

Schriftführer Stellvertreter: Gerda Schwaiger

Sektionsleiter Auto und Motorrad:

Gerhard Fröschl, Christian Schnepf

Sektionsleiter Traktor und Stocksport: Frando Schwaiger

Weiters sind für die Organisation Alfred Rosenmayer, Gerda Schwaiger und Gerhard Fröschl zuständig.

Der scheidende Obmann bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern sowie dem gesamten Verein und wünscht seinem Sohn ein gutes Gelingen für die Zukunft. Der neue Obmann bedankt sich für die bisher hervorragende geführte Arbeit um den Verein und hofft dies mit dem neuen Vorstand fortsetzen zu können.

Thomas Feldbaumer

Der Oldtimerverein Rax-Schneealpe wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein unfallfreies neues Jahr!



Eisschützenclub "Schneerose" Kapellen

Überaus aktiv waren unsere Mitglieder wieder in der abgelaufenen Sommersaison. Beim sehr beliebten Duo-Bewerb konnten wir heuer mit 26 Teilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Die Sieger waren in Gruppe A - Herbert Heger/Andrea Schögl sowie in Gruppe B Uli und Sebastian Gehard/Walter Leistentritt.

Ein sehr großer Erfolg war auch unser 2. Bierkistenturnier am 22. Juni, wo wir auch noch das nötige Wetterglück hatten. Den Sieg (und damit 1 Kiste Bier) holten sich hier die Krampusgrobenteufel-Herren. Der 2. Platz (2 Kisten Bier) ging an die Feuerwehr Kapellen. Der 3. Platz (und damit der Hauptgewinn von 4 Kisten Bier) ging an das Team Holzer.



Beim Mürztalcupfinale am 14. Juli in Mürzsteg erreichten unsere beiden Mannschaften (unter 18 Mannschaften) den ausgezeichneten 8. und 14. Rang. Bei der am 14. September durchgeführten Vereinsmeisterschaft holte sich heuer bei den Damen Bauer Danja den begehrten Titel. Bei den Herren ging diesmal der Titel an Walter Leistentritt und Gerhard Ulm.



Natürlich haben wir auch wieder an zahlreichen Hobbyturnieren in unserem Bezirk (mit wechselndem Erfolg) teilgenommen. Durch gute Leistungen konnten wir uns heuer erstmalig für die Teilnahme an der ASKÖ Landesmeisterschaft für Senioren Ü50 in Graz-Seiersberg qualifizieren und dort den ausgezeichneten 11. Platz erreichen. Wir gratulieren allen Siegern/innen sehr herzlich und möchten uns aber auch bei allen anderen Mitgliedern sehr herzlich für ihr Engagement und Mitwirken bedanken.

Als bauliche Maßnahme wurde heuer der Steig zwischen Eishütte und langer Eisbahn neu verlegt. Hier gilt ein besonderer Dank der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, unseren Arbeitern für die tatkräftige Mitarbeit, sowie Herbert Schwaiger und Andi Hofbauer für ihre technische Mithilfe.

Sobald wir ein Eis haben, ist die Eishütte wieder **jeden Mittwoch ab 17 Uhr geöffnet**. Die Termine für unsere alljährlichen Freundschaftsspiele sind wieder in unserem Schaukasten bei der Eishütte ersichtlich. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Herbert Schögl

Der Eisschützenclub Schneerose wünscht allen Frohe Weihnachten und Alles Gute für das Neue Jahr 2025!



Vorankündigung!

Das **Vereinseissschießen** für Vereine und Institutionen vom Ortsteil Kapellen ist am **18. Jänner 2025** auf den Eisbahnen in Kapellen geplant.

Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz

Bei herrlichem Sommerwetter fand unser alljährliches Feuerwehrfest statt. Für Speis und Trank war mit Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt und die Kinder hatten in der Hüpfburg ihren Spaß. Herzlichen Dank für Euren Besuch! Im Juni besuchte uns der Kindergarten Neuberg. ABI Karl Fritz erklärte den Kindern die Feuerwehrautos und die Ausrüstung, die kleinen Gäste waren davon sichtlich begeistert. Und vielleicht konnten in dem einen oder anderen kleinen Gast bereits jetzt die Begeisterung zum zukünftigen Feuerwehrmann geweckt werden.



Unsere Feuerwehrjugend verbrachte auch heuer wieder eine großartige Zeit in Rauchwart im Burgenland, ein großes Danke ergeht an die Jugendbetreuer! Unsere Kameraden nahmen an zahlreichen Bewerben und Leistungsprüfungen teil, wir gratulieren: BM Michael Tautscher zum Funkleistungsabzeichen in Gold, HFM Thomas Rosenbichler und LM d.F. Michael Roßegger zur Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und unserer Funkgruppe zur hervorragenden Leistung beim FULA Bronze! Ebenso gratulieren wir unserer Feuerwehrjugend herzlich zum bestandenen Wissenstest und Wissenstestspiel! In Neuberg wurde das Praxismodul für die Abschnitte I und II abgehalten. Zwölf Jugendliche und Quereinsteiger stellten ihr Wissen und Können im Beisein von Abschnittskommandant ABI Karl Fritz und dem Bereichsausbildungsbeauftragten BI d.F. Ing. Stefan Terler unter Beweis und schlossen somit einen weiteren Teil der Grundausbildung ab. Bei der Schlusskundgebung gratulierte LFR Rudolf Schober den Teilnehmern zu ihren erbrachten Leistungen und bedankte sich bei den Ausbildern für ihre hervorragende Arbeit.



Von 14. bis 16. September hatten wir aufgrund von starkem Regen und Wind im Gemeindegebiet Neuberg zahlreiche Unwettereinsätze zu bewältigen. In diesen Tagen waren wir beinahe rund um die Uhr mit Pumparbeiten und der Entfernung von umgestürzten Bäumen beschäftigt. **Unser Appell an die Bevölkerung:** Da immer wieder dieselben Gebäude von Hochwasser betroffen sind, möchten wir Sie dazu aufrufen, frühzeitig Vorsorge zu treffen. Es ist ratsam, in eine Schmutzwasserpumpe und einen Vorrat an Sandsäcken zu investieren. Zudem ist zu beachten, dass das Auspumpen während eines hohen Grundwasserspiegels nur begrenzte Wirkung zeigt, da das Wasser oft sofort wieder in die Keller eindringt.





Die Feuerwehr kann bei einem großflächigen Hochwasser nicht überall gleichzeitig sein, die Kapazitäten der Einsatzkräfte sind begrenzt. Die Feuerwehr hilft Menschen dort, wo es gerade am dringendsten ist, die größte Gefahr wird zuerst bekämpft. Bitte bedenken Sie: Feuerwehr ist ein Ehrenamt, sie ist kein Reinigungsdienst und keine Selbstverständlichkeit.

Großer Wert wird auf die Aus- und Weiterbildung gelegt, so haben unsere Kameraden in ihrer Freizeit heuer bisher 672 Stunden für Übungen und Kursbesuche in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring aufgewendet. *Carmen Fritz*



Vorankündigung!
Am 24. Dezember besteht von **9.00 bis 15.00 Uhr** wieder die Möglichkeit, das **Friedenslicht** im Rüsthaus Neuberg abzuholen.

Wir bedanken uns bei allen für die finanzielle Unterstützung und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2025!

Freiwillige Feuerwehr Altenberg

Am 06. Juli lud die Feuerwehr Altenberg zum Rüsthausfest. Nach dem bereits 5. Altenberger Grabler Mannschaftsdreikampf am Nachmittag sorgten der Trachemusikverein Kapellen und anschließend „Die Anbradler“ für beste Stimmung im Festzelt.

Am 14. Juli und 16. Juli musste die Feuerwehr Altenberg binnen 2 Tagen zu 2 Unwettereinsätzen ausrücken. Beim ersten Einsatz war vor allem das Ortszentrum betroffen, da es im Bereich des Lohmbaches zu Verklausungen kam und daher das Wasser seinen Weg mitten über den Dorfplatz suchte. Beim 2. Einsatz wurde die Feuerwehr Kapellen bei Auspumparbeiten unterstützt. Außerdem musste im Bereich Kerngraben eine Verklausung gelöst werden.



Der traditionelle Blumentag fand am 15. August statt. Vielen Dank an die gesamte Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und freundliche Aufnahme bei dieser Spendenaktion. Aufgrund des anhaltenden Dauerregens, welcher die Feuerwehren in ganz Österreich massiv forderte, musste die Feuerwehr Altenberg in den Morgenstunden des 15.09.2024 zu einem erneuten Hochwassereinsatz ausrücken. Da die Lage immer angespannter wurde, musste um 09:41 Sirenenalarm für die gesamte Mannschaft ausgelöst werden. Entlang des sehr stark angestiegenen Altenbergerbaches kam es immer wieder zu Problemstellen, welche, mit Unterstützung von schwerem Gerät, bereinigt werden konnten. Einige bedrohte Objekte wurden mit Sandsäcken abgesichert. Weiters galt es, in mehreren überschwemmten Kellern durch Abpumpen den Schaden zu begrenzen.

Vereine & Verbände...

Ein besonderer Dank gilt unseren 3 ortsansässigen Baggerunternehmen, welche bei allen Hochwassereinsätzen immer wieder unkompliziert und uneigennützig ihre Geräte zur Verfügung stellen und damit die Arbeit der Feuerwehr wesentlich erleichtern.

Für unsere Senioren ging es am 20. September zum Landesfeuerwehr-Seniorentreffen nach Hartberg. Die Veranstaltung, welche nach längerer pandemiebedingter Pause wieder stattfand, wurde von insgesamt 1300 Feuerwehrsenioren aus allen Teilen der Steiermark besucht. Neben diesen Highlights sind laufend Übungen, diverse Wartungsarbeiten, Weiterbildungs- und Ausbildungsmaßnahmen usw. erforderlich, um die Einsatzbereitschaft im Ernstfall jederzeit gewährleisten zu können. Damit neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu.

Michael Gamsjäger



Die FF Altenberg wünscht der gesamten Bevölkerung Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Freiwillige Feuerwehr Kapellen

In der 2. Jahreshälfte wurden 5 Monatsübungen zu den Themen Gerätekunde (04. Juli), Arbeiten in schwierigem Gelände (08. August), Fahrzeugkunde für Brandeinsatz (05. September), Verkehrsunfall – Zusammenarbeit mit der Polizei (03. Oktober) und Entstehungsbrandbekämpfung (07. November) durchgeführt. Gesamt nahmen 88 Mitglieder an diesen Übungen teil. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den Mitarbeitern der Polizei Neuberg für die gemeinsame Ausarbeitung und Durchführung dieser Übung bedanken.



In diesem Jahr nahmen zwei Bewerbungsgruppen an gesamt 3 Bewerbungen teil. Beim Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in der Veitsch am 08. Juni belegte die Gruppe Kapellen I mit 368,24 Punkten in der Wertungsklasse Bronze B den 3. Platz und mit 373,65 Punkten in der Wertungsklasse Silber A den 5. Platz. Die Gruppe Kapellen II trat in der Wertungsklasse Bronze B an und errang mit 354,29 Punkten den 4. Platz. Am 15. Juni nahm die Gruppe Kapellen I am Bereichsfeuerwehrleistungsbereich des Bereiches Weiz in Falkenstein teil und beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Kalsdorf belegte die Gruppe Kapellen I mit 374,07 Punkten in Bronze A den 71. Platz und mit 338,23 Punkten in Silber A den 84. Platz. Die Gruppe Kapellen II erreichte mit 364,41 Punkten in der Klasse Bronze B den 18. Platz. **Hannes Brandecker, Tobias Hainfellner, Simon Rinnhofer und Patric Silvio Schütz** erhielten das Silberne und **Leonie Staudenbauer und Lisa Ulm** das Bronzene Feuerwehrleistungsabzeichen.



Auch unser Feuerwehrjugendmitglied Tina Ulm nahm mit der gemischten Gruppe Hönigsberg/Kapellen/Langenwang/Mürzzuschlag am Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb am 30. Juni in Hönigsberg und am Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb am 06. Juli in Frohnleiten teil. Die Gruppe trat in den Wertungsklassen Bronze und Silber an und erkämpfte sich beim Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze mit 996,28 Punkten und in Silber mit 983,98 Punkten jeweils den 3. Platz.



Beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbe-
wettbewerb erreichte die Grup-
pe in Bronze mit 1.014,12 Punk-
ten den 29. und in Silber mit 1.007,28
Punkten den 20. Platz. Außerdem er-
hielt **JFM Tina Ulm das Silberne Feu-
erwehrjugendleistungsabzeichen**. Wir
gratulieren allen sehr herzlich zu den
guten Leistungen, sowie den erhaltenen
Leistungsabzeichen.



Wir gratulieren **LM d.F. Me-
lanie Schwaighofer sehr
herzlich zum Goldenen
Atemschutzleistungsabzeichen**, wel-
ches sie nach erfolgreich abgelegter
Atemschutzleistungsprüfung in Gold
am 16. November an der Feuerwehr-
und Zivilschule Steiermark in
Lebring erhalten hat. *Petra Ulm*



PFM Leonie Staudenbauer, PFM Lisa Ulm und JFM Tina Ulm haben am 15.
September erfolgreich am Wissenstest in Allerheiligen teilgenommen. **Leo-
nie und Lisa** erhielten das **Goldene** und **Tina das Silberne** Wissenstestab-
zeichen. Außerdem nahmen Leonie und Lisa am 02. November am Praxismodul,
welches in Neuberg durchgeführt wurde, teil und haben somit die Grundausbil-
dung I abgeschlossen. Am 15. November haben sie in Kindberg den Vortest für
die Grundausbildung II erfolgreich bestanden und werden mit dem Praxismodul
für die Grundausbildung II, welches am 07. Dezember in der Feuerwehr- und Zi-
vilschule Steiermark in Lebring stattfindet, ihre Grundausbildung abschlie-
ßen. Wir gratulieren zu den bestandenen Prüfungen und Abzeichen.

Unsere mittlerweile schon traditioneller Kuppelcup fand am 12. Oktober im
Rüsthau statt. 2 Gruppen unserer Feuerwehr und 3 Gastgruppen aus Ma-
riaschutz, Schottwien und Neuberg nahmen daran teil. Den 1. Platz er-
kämpfte sich die Gruppe Mariaschutz, vor der Gruppe Kapellen II und der Gruppe
Schottwien. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Bewertern, den Gastgruppen
sowie den Zuschauern aus der Bevölkerung für Ihr Kommen und gratulieren al-
len zu den hervorragenden Leistungen. Am 15. November fand im Rüsthau die
gemeinsame Geburtstagsfeier für Robert Schrittwieser (75 Jahre), Franz Stumpf
(75 Jahre), Siegfried Maierhofer (70 Jahre), Manfred Holzbauer (60 Jahre), Ernst
Nierer (60 Jahre), Hubert Ulm (50 Jahre) und Reinhard Wendl (50 Jahre) statt. Wir
gratulieren nochmals sehr herzlich und bedanken uns für die Einladung.

Abschließend wünschen wir allen einen schönen Winter, ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Elternverein der Volks- und Mittelschule Neuberg

In seiner Jahreshauptversammlung am 23. Oktober hat der Elternverein eine
neue Obfrau gewählt. Nachdem Tanja Moser, welche 6 Jahre für den Elternver-
ein tätig war ihr Amt zurück gelegt hat, übernimmt Frau Claudia Zuser ihre
Funktion. Wir möchten uns recht herzlich bei Tanja für die gute Zusammenar-
beit, ihr Engagement und den großen Einsatz um und für den Verein bedanken.
Gleichzeitig wünschen wir der neuen Obfrau viel Energie und Spaß für die neue
Tätigkeit und die kommenden Schuljahre!

Der Elternverein wünscht allen Gemeindebürgern, vor allem unseren Kindern
ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!



Freiwillige Feuerwehr Krampen

Das zweite Halbjahr 2024 stand - neben mehreren Einsätzen (besonders das schwere Unwetterereignis Mitte September ist erwähnenswert) - ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkameraden. Hierbei wurde ein besonderer Fokus auf die Feuerwehrjugend gelegt, die aktuell aus 10 Mitgliedern besteht. Die Burschen und Mädels unserer Jugend stellten sich nach intensiver Vorbereitung dem Bewerbungsspiel und dem Wissenstest in den jeweiligen Stufen. Erstmals fand heuer auch eine Tagesübung statt. Hierbei lernte die Feuerwehrjugend die Florianstation Mürzzuschlag kennen und wurde mit den Bereichen Brandbekämpfung, Menschenrettung, Funk, Kartenkunde und Erste Hilfe vertraut gemacht. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, nahm die Jugend am Jugendlager des Bereichsfeuerwehrverbands Mürzzuschlag in Rauchwart im Burgenland teil. Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang jenen Kameraden, die als Betreuungspersonen an der Jugendarbeit mitwirken, allen voran Jugendbeauftragter LM Andreas Amesbauer.



Nach mehreren Jahren Pause veranstaltete die FF Krampen heuer wieder ein Feuerwehrfest - und zwar einen Sonntags-Frühschoppen. Dieser ging am 11. August bei traumhaftem Wetter über die Bühne. Die zahlreichen Besucher konnten sich bei Speis und Trank einen schönen Tag in der Krampen machen und wurden von der „Bucklbergmusi“ bestens unterhalten. Für Kinder stand im Park eine Hupfburg zur Verfügung, die hervorragend angenommen wurde. Der Frühschoppen war ein großer Erfolg und wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.



Die Kameraden der FF Krampen wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025!

Am 23. November stellten sich gleich zwei Gruppen der FF Krampen der Branddienst-Leistungsprüfung (BDLP). Die BDLP gliedert sich in drei Teilbereiche. Im theoretischen Teil muss jeder Teilnehmer eine Fachfrage aus dem Feuerwehrwesen beantworten. Bei der Gerätekunde muss gezeigt werden, wo genau sich gewisse Ausrüstungsgegenstände im Fahrzeug befinden - und zwar bei geschlossenen Türen. Im praktischen Teil sind zwei Einsatzszenarien zu bewältigen, ein Scheunenbrand und ein Holzstapelbrand. Auf korrektes Arbeiten wird penibel geachtet. Nach wochenlangen Vorbereitungen konnten schließlich beide Gruppen die Prüfung fehlerfrei absolvieren und somit 11 Teilnehmer das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen. Als Ehrengäste konnten Bgm. Peter Tautscher und Brandrat Johann Eder-Schützenhöfer begrüßt werden.

Hannes Amesbauer





Trachtenmusikverein Kapellen



Die erste Hälfte des Jahres im TMV-Kalender endete wie immer mit dem Auftritt beim Rüsthausfest der Freiwilligen Feuerwehr in Altenberg. Zahlreiche MusikerInnen des TMV waren auch heuer mit Eifer dabei die feiernden Gäste zu unterhalten. Während der Großteil der Mitglieder des TMV in die wohlverdiente Sommerpause gingen, wurde es für eine musikalische Abordnung der besonderen Art nochmal ernst. Die „Rohrgassl Dachsen“ hatten Ihren ersten großen Auftritt beim Frühschoppen des Tennisclub Kapellen. Es gelang der Truppe bei wunderschönem Wetter die zahlreichen Gäste zu begeistern. Die „Pipe Alley Badgers“ freuen sich auf eine Fortsetzung im Jahr 2025.

Am 27. Juli durften wir dann unsere Tanja mit Ihrem Michael durch Ihren besonderen Hochzeitstag begleiten. Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg auch nochmals alles Gute für Ihr weiteres gemeinsames Eheleben. Gleich nach dem Herbstprobenbeginn ging es mit der ersten Ausrückung los. Am 07. September nahm der TMV-Kapellen mit einer Abordnung, gemeinsam mit dem Eisenbahnermusikverein Müzzschlag, am Bezirksmusikertreffen in Wartberg teil. Schon traditionell endete der September mit dem legendären Sturmfest am Gelände vor und im Musikerheim des TMV in Kapellen. Schon am Nachmittag sorgte die Bauernmusik des Musikverein Neuberg für Stimmung. Im Anschluss ging es gemütlich weiter mit den Jungs von „Gstrichn Vui“, die wie schon in den letzten Jahren für einen angenehmen Festausklang sorgten. Wir bedanken uns bei den vielen Gästen für Ihre Treue und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Am 27. Oktober gingen für über 40 Musikanten ab aufs Waxriegelhaus zur 100 Jahrfeier vom Wax-Haus Wirt Martin Tod. Bei herrlichem Herbstwetter spielten die MusikerInnen des TMV vor internationalem Publikum einen stimmungsvollen Frühschoppen und feierten das Jubiläum mit seinem langjährigen Freund und seinem Team. Wir bedanken uns auf diesem Wege auch bei Martin für die lange gute Zusammenarbeit bei allen gemeinsam bestrittenen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren.



Ein besonderen Auftritt für das Quintett gab es am 12. Oktober bei der Jubiläumsmesse am Ploederer-Kreuz. Bei frischem Wind und alten Bekannten verbrachten die 5 Musiker ein paar gemütliche Stunden mit herrlichem Ausblick auf Kapellen.



Vorankündigung!
Alle Ball-Geher laden wir wieder herzlich zum alljährlichen **Musikerball am 11. Jänner 2025** ins Veranstaltungszentrum Kapellen ein!



Der TMV-Kapellen bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für das Jahr 2024 und wünscht allen Bürgern von Neuberg frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Schiahagl Wander- und Freizeitclub Altenberg

Am 6. Juni fuhren wir mit Taxi Ellmeier zum Holzknecht Museum in die Lanau/Mürzsteg, wo wir vom Obmann Richard Wieland und seinen Helferlein recht herzlich mit einem Glas Sekt empfangen wurden. Danke an alle für die sehr informative, interessante und lustige Führung mit anschließendem Sterzessen. Es war wieder ein sehr lustiger und gemütlicher Ausflug.

Am 26. Oktober luden wir wieder die Bevölkerung zum Fitmarsch ein. 50 Gehbegeisterte, davon 16 Kinder, folgten bei strahlendem Wetter, der Einladung und somit konnten wir unsere kleine Wanderung für alt und jung beim Rüsthaus in Altenberg starten. Die Route führte uns über den Kerngraben zum Kaiserstein und weiter rauf zum Karrer, wo wir unsere Labestation einrichteten, welche von Maria und Frando Schwaiger bestens betreut wurde. Und meine Enkelin Sarah Schwaiger aus Krieglach hatte für uns eine Überraschung. Sie spielte uns einige Stücke auf ihrer Ziehharmonika, wozu auch getanzt wurde. Nach einer kleinen Stärkung, mit den von den Schiahagldamen bereitgestellten Köstlichkeiten, ging es die Straße runter zum Altenbergerhof. Beim gemütlichen Beisammensitzen wurden dann drei Gutscheine im Wert von je € 20,- und 17 Warenpreise verlost. Die Gutscheine wurden 2-mal vom Altenbergerhof und 1-mal vom Schiahaglclub gespendet. Die Warenpreise wurden von der Raiffeisenbank und der Hochsteiermark Classic gespendet. Herzlichen Dank an die Sponsoren. Die Gewinner der Gutscheine waren Klaus Stieninger, Rita Schneidhofer und Silvia Schwaiger.



Herzlichen Dank an Sepp Scheifinger vlg. Karrer für die Benützung von seinem Hof, war ein großartiges Platzerl für die Labestation. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Teilnehmer des Fitmarsches und der freiwilligen Spende und natürlich an meine Damen für die Unterstützung. Es war wieder sehr lustig und gemütlich! Wir freuen uns jetzt schon wieder auf nächstes Jahr.

Gerda Schwaiger



Vorankündigung!

Am Freitag, den **4. April 2025** findet anlässlich unseres 30jährigen Jubiläums ein **Oldie Abend der 90er Jahre** im Kultursaal Altenberg statt.

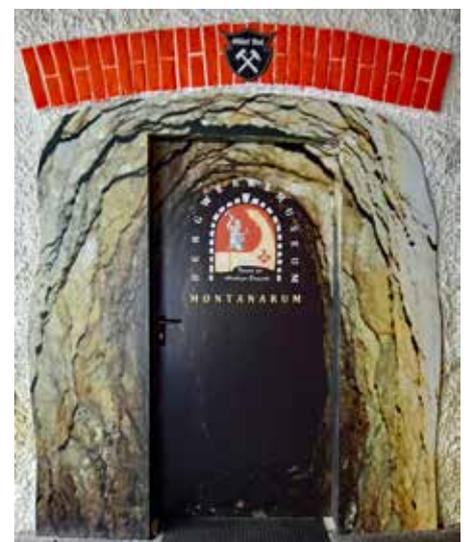
Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025 wünschen die Schiahagldamen Altenberg

Freunde des Altenberger Bergwerks

Doppelfernrohr am Montanrundweg Altenberg

Noch rechtzeitig vor dem 10-Jahres-Jubiläum des Bergwerksmuseums Montanarum in Altenberg konnte der Eingangsbereich neu gestaltet werden. Für den Besucher entsteht nun der Eindruck, als träte er durch einen alten Bergwerksstollen in das Museum ein. Als Vorlage für die Neugestaltung diente ein Foto eines uralten Stollens am Altenberger Erzberg. Auch das Museum selbst wurde um weitere sehenswerte Ansichten bereichert, und zwar durch zwei nach alten Gemälden aus der Biedermeierzeit hergestellte Leuchtbilder. Eines zeigt den alten Ortskern Neubergs mit der Grünangerkirche im Mittelpunkt sowie drei riesige rauchende Kohlenmeiler im Vordergrund. Auf dem zweiten Bild ist das seinerzeitige Walzwerk in der Lanau zu sehen, das erste seiner Art in der gesamten österreichischen Monarchie. Der finanzielle Aufwand für den neuen Eingangsbereich, die zwei Leuchtbilder sowie zwei neue Stationen am „Montanrundweg Altenberger Erzberg“ betrug € 5.622,30. Das Projekt wurde zu 60 Prozent von der „Region der Wege“ (aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark) gefördert, für den Rest kam der Verein „Freunde des Altenberger Bergwerks“ selbst auf.

Erwin Gruber





Singkreis Kapellen

Lasst uns singen! Sängerinnen gesucht...

Der Frauensingkreis Kapellen würde sich sehr über stimmliche „Verstärkung“ freuen! Jede Stimmlage und Altersgruppe ist willkommen!

Wir proben immer mittwochs um 18:30 Uhr im Rüsthaus der Feuerwehr Kapellen. Zu unseren Auftrittsmöglichkeiten gehören: Hochzeiten, Begräbnisse, Adventfeiern, die Umrahmung von Gottesdiensten, Chorkonzerte (mit anderen Chören) und ein alljährlicher Liederabend. Unser Programm reicht von Volksliedern und Jodlern über klassische Chormusik und Popsongs bis zu modernen Chorwerken.

Die Sängerinnen und die Chorleiterin des Singkreises Kapellen werden sich freuen!! Die Proben finden in familiärer Atmosphäre statt und wir pflegen einen freundlichen Umgang miteinander. Mitunter geht 's auch recht lustig zu! Gemeinsame Ausflüge tragen ebenfalls zu einem guten Miteinander bei! (...genauso, wie die köstlichen Geburtstags-Jausen!)

Schnupper-Chorproben sind jederzeit möglich!

Veronika Egger

Also: „Eine Freundin schnappen und am Mittwoch zur Probe nach Kapellen kommen!“



Musikverein Edelweiß Mürzsteg

Angefangen hat das Halbjahr mit dem Marktfest der Marktgemeinde Neuberg/Mürz am 15. August im Stift. Da haben wir bei einem Frühshoppen zahlreiche Gäste musikalisch unterhalten. Und das bei herrlichem Wetter und gutem Wein.

Eine Sommerpause hat es danach aber nicht gegeben, denn dann sind einige Marschproben am Programm gestanden. Schließlich wollten wir beim Bezirksmusikertreffen am 07. September am Sportplatz in Wartberg in der Stufe C gut abschneiden. Dank unseres Stabführers Andreas Seiser haben wir das auch geschafft.

Ein Monat später, am 05. Oktober, haben wir diesen Erfolg gemeinsam mit unseren Musikkollegen aus Neuberg an der Mürz bei ihrem Herbstfest feiern können. Auch da haben wir für viel Musik gesorgt und anschließend einen schönen Abend verbracht.



Und dann war das Jahr schon bald um und wir haben, wie alle Jahre wieder, auch heuer zu Allerheiligen mit dem Friedhofgang unser musikalisches Jahr allmählich beendet.

Ein Jahr, dass wir ohne Unterstützung nicht so gut über die Bühne bringen hätten können. Deswegen danken wir an dieser Stelle all unseren Sponsoren.

Anna Klopff

Wir wünschen euch allen Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2025. Ein Jahr, in dem wir uns auf viele weitere gemeinsame Feste freuen können.

Naturpark Mürzer Oberland

Naturparkteam bei Leader - Fachexkursion nach Mecklenburg - Vorpommern

Generationenübergreifendes Wohnen, Naturschutz an der Ostsee, Revitalisierung von historischen Gebäuden, ein digitales Innovationszentrum am Hafen, touristische Initiativen in peripheren Regionen der ehemaligen DDR oder nachhaltige Nutzung historischer Grenzsperranlagen entlang der einstigen innerdeutschen Grenze. Ein umfangreiches Programm erwartete die Teilnehmer/innen an der von der Leadergruppe Mariazellerland - Mürztal vom 7. bis 10. Oktober organisierten Studienreise in die Region Mecklenburg - Vorpommern. Mit Obmann Siegfried Darnhofer, Brigitte und Manfred Holzer - Michlbauer sowie Geschäftsführer Andreas Steininger war der Naturpark Mürzer Oberland tatkräftig bei dieser Studienfahrt vertreten. Im Rahmen derselben fanden auch zahlreiche Treffen mit örtlichen Akteurinnen und Akteuren, politisch aktiven Personen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern statt, in welchen die auch in der Leaderregion Mecklenburg - Vorpommern vorhandenen Probleme wie Projektfinanzierung, bürokratische Hürden oder auch ein noch immer vorhandenes Kirchturmdenken diskutiert wurden.



Naturmuseum, Managementplan, Biotopverbund & Co

Nachdem das Besucherlenkungsprojekt mit 2024 ausgelaufen ist und auch abgerechnet wurde, stehen nun, neben dem Großprojekt Naturmuseum, die beiden Naturparkschwerpunkte Managementplan und Biotopverbund im Mittelpunkt der Arbeit. Die Bauarbeiten im Naturmuseum neigen sich nun schön langsam ihrem Ende zu und im Frühjahr 2025 wird es die schon lange erwartete Eröffnung der völlig neu gestalteten Ausstellung geben. Der von der Naturschutzabteilung des Landes vorgegebene Managementplan wird 2025 abgeschlossen und ist für die nächsten Jahre die Leitlinie für die Naturparkarbeit.

Landschaften voller Wasser - Naturparkexkursion zur Wiener Hochquellenwasserleitung

Am 15. Oktober gab es im Rahmen des österreichweiten Projektes "Landschaften voller Wasser" des VNÖ im Naturpark Mürzer Oberland sowie in Kaiserbrunn eine Exkursion zur Wiener Hochquellenwasserleitung, zu den Trittsteinbiotopen im Mürzer Oberland und zum historischen Bahnhof Neuberg, wo mehrere Biodiversitätsprojekte geplant sind. Die Leitung der Veranstaltung absolvierte unser Begleiter für den Managementplan, Hannes Hoffert-Hösl, und in Kaiserbrunn führte uns Naturpark - Vorstandsmitglied Hans Tobler mit einem phantastischen und kurzweiligen Vortrag inklusive Stollenführung durch die Welt der Wiener Hochquellenwasserleitung. Unsere Biodiversitätsexpertin Melanie Gröbl konnte, nach einem Kurzbesuch bei Naturparkführerin Susanne Baimuradowa und ihrem Biodiversitätsgarten ein paar Ideen für Trittsteinbiotop am Mürzufer im Bahnhofsbereich vorbringen und zuletzt gab es noch eine herzhafte Jause in Traude Holzers Greißlerei. Danke an den Verband der Österreichische Naturparke und an die MA31 der Stadt Wien für die Möglichkeit zur Durchführung dieser Veranstaltung.



Meinungsaustausch mit Naturpark Eisenwurzen

Im Rahmen eines Besuches einer Abordnung des Naturparks Eisenwurzen konnten am 23. Oktober zahlreiche Projektideen und laufende Aktivitäten in den beiden Naturparks besprochen werden. Die beiden Naturparkkolleginnen Eva Maria Vorwagner sowie Julia Kaufmann und GF Oliver Gulas Wöhri besuchten zusätzlich noch das Naturmuseum mit dem Schaudepot, einen Teil des neuen Natur- und Kulturwanderweges, die Kaiserhof Glasmanufaktur, das Neuberger Münster, den historischen Bahnhof Neuberg und unseren Biodiversitätsspreisträger, den "Weg zur Vielfalt". Begleitet wurde die kleine Gruppe von Naturpark GF Andreas Steininger und der Biodiversitätsexpertin Melanie Gröbl. Das trotz schlechter Vorhersage überraschend brauchbare Wetter erlaubte dann sogar eine kurze Wanderung auf den Windberg inklusive Besichtigung des Windbergloches. Danach gab es eine Jause auf der Michlbauerhütte. In diesem Zusammenhang ein Danke an die Familie Holzer / Michlbauer und an die ÖBf für die Auffahrtsgenehmigung auf die Schnealm.





Unsere seit Mai im Naturparkteam mitarbeitende Biodiversitätsexpertin Melanie Gröbl ist hier stark mit eingebunden und arbeitet vor allem im naturwissenschaftlichen Bereich des Managementplanes mit. Die bisher diskutierten Handlungsfelder lassen die Kombination Natur und Kultur als Positionierung des Naturparks Mürzer Oberland erkennen. Das steiermarkweite Projekt „Naturverbunden Steiermark“ und die damit verbundene Schaffung von Trittsteinbiotopen quer über das gesamte Bundesland ist auch ein Scherpunktprojekt in unserem Naturpark. Damit verbunden hier auch der Aufruf – bitte melden Sie Ihre kleinen und großen Biotope unserer Biodiversitätsexpertin Melanie Gröbl. Sie besucht sie gerne zum fachlichen Meinungsaustausch. Dem Naturpark steht für die Schaffung bzw. Adaptierung solcher Biotope auch ein kleines Budget zur Verfügung.

Andreas Steininger



Weitere aktuelle Projekte im Naturpark:

- Nachfolgeprojekt Roßlochklamm in Abstimmung mit den Österreichischen Bundesforsten
- Attraktivierung Umgebung „Wasserfall zum Toten Weib“ mit Erneuerung der Gedenktafel
- Fortsetzung der Besucherlenkung im Sinne eines nachhaltigen Tourismus
- Betreiberkonzept Naturmuseum neu, Leader Förderprojekt eingereicht
- Fertigstellung Neuberger Kultur- und Naturwanderweg inklusive Ortsplan und Naturschatzkarte
- Barrierefreiheit „Weg zur Vielfalt“ in Altenberg an der Rax
- Bergwaldprojekt auf der Schneealm gemeinsam mit dem Alpenverein
- Installation einer digitalen Infosäule im Naturpark
- Betrieb der Postpartnerstelle im Naturparkbüro sowie Erhalt der Hochsteiermark Infostelle für unsere Gäste

Arbeitersängerbund Maienzeit

Am 19. Oktober fand im Stadtsaal Mürzzuschlag der alljährliche schon traditionelle Liederabend des ASB-Maienzeit statt. Der Saal war wieder bis zum letzten Platz ausverkauft. Unter Mitwirkung des Trios Huber-Steindl-Kühberger, dem Hornquartett „D`Schwösterer“, der aus den eigenen Reihen stammenden Chormusik, (Hannes Zebrakovsky steir. Harmonika und Akkordeon, Knaus Reinhard Klarinette, Mack Gerhard Gitarre und Gruber Erwin Bassgitarre) und dem Quartett des ASB-Maienzeit, war das zusammengestellte Programm von Chorleiter Knaus Reinhard wieder ein voller Erfolg. Das gesamte Publikum und die schon Jahrzehnte langen treuen Fans der Maienzeit waren begeistert. Wir können seit 1.1.2024 wieder vier neue Sänger in den Reihen der Maienzeit begrüßen. Hofbauer Hans Jörg 1. Tenor, Peleska Karl 2. Tenor, Winkelmayr Reinfried und Helmut Rosegger 1. Bass. Derzeit umfasst der Chor des ASB-Maienzeit 26 Sänger.



Unser Vorsitzender und begnadeter Solosänger Martin Veitschegger wurde besonders geehrt. Martin kam 1986 als junger Sänger zur Maienzeit. Seit 8.4.1994 ist er Vorsitzender des Chores. Unserem Martin wurde beim Liederabend unter Beisein der Gemeindefunktionäre der Marktgemeinde Neuberg/Mürz, das 30-jährige Funktionärsabzeichen in Gold überreicht. Wir wünschen uns, dass wir unseren Vorsitzenden noch lange in dieser Funktion erhalten und der Chor mit ihm noch sehr viele schöne Sololieder anstimmen kann. *Gerhard Schöggel*



Tennisclub Kapellen

In der heurigen Sommersaison nahmen wir mit fünf Kampfmannschaften bei den Steirischen Meisterschaften teil. Unsere 1er Mannschaft spielte heuer das erste Mal in der 1. Allgemeinen Klasse, wo wir uns leider nicht so behaupten konnten, wie wir es uns erhofft hatten. Unsere 2er Mannschaft konnte sich in einer starken 3. Klasse den Vize-Meistertitel holen und unsere Herren +55 wurden ihrer Favouritenrolle gerecht und konnten sich in der 1. Klasse ungeschlagen zum Meister krönen. Wir möchten uns herzlich für eure Unterstützung bei unseren Heimspielen bedanken!



Für unsere Einzelvereinsmeisterschaften überlegte sich unser Turnierleiter Markus Tesch heuer ein neues Format. Wir führten das Turnier an einem Wochenende durch, wodurch eine Menge spannender Matches entstanden, die in gesellschaftlicher Runde genossen werden konnten. Dass wir zusätzlich endlich wieder einen Damenbewerb durchführen konnten, war natürlich besonders erfreulich. Auch bei den Doppelvereinsmeisterschaften, welche wir als Tagesturnier durchführten, ging es bei jedem Punkt eng zur Sache. Wir gratulieren nochmals herzlichst den diesjährigen Vereinsmeistern!



Ergebnisse Vereinsmeisterschaft:

Damen: **Alexandra Holzer**

Herren A: **Markus Tesch**

Herren B: **Thomas Pernhofer**

Damendoppel: **Rosi Schrittwieser / Zsafia Arlt**

Herrendoppel: **Markus Tesch / Roman Wohlmuth**



Erstmals veranstalteten wir heuer ein Fröhshoppen. Das Wetter meinte es zum Glück gut mit uns und somit durften wir zahlreiche Besucher begrüßen. Ein großes Dankeschön gilt dem Trachtenmusikverein Kapellen, der für die musikalische Umrahmung sorgte. Wir möchten uns hiermit bei allen Gästen herzlich bedanken und freuen uns bereits auf das kommende Jahr!
Christian Pernhofer

Der Tennisclub Kapellen wünscht
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Miteinander Mensch bleiben

Werde Teil unseres Teams

Bewirb Dich als...

DGKP, FSBA, PFA ODER PA
IM BEZIRK BRUCK – MÜRZZUSCHLAG

PflegeVerband
BRUCK – MÜRZZUSCHLAG

Deine Vorteile bei uns:

- mehr Freizeit durch flexible Arbeitszeiten
- fixe Lohn-/Gehaltsvorrückung alle 2 Jahre
- 6. Urlaubswoche ab vollendetem 43. LJ
- PV-Card für alle MA (Rabatte in div. Geschäften)
- betriebliche Gesundheitsförderung
- und vieles mehr



Bergrettung Neuberg/Mürz

Ein ereignisreicher Sommer, sowie ein wunderbarer Wander- & Bergtouren-Herbst neigen sich dem Ende zu. Neben vielen Aktivitäten innerhalb der Ortsstelle, hatten wir auch wieder einige Einsätze abzuarbeiten. Fünf Mal waren wir auf der Schneesalpe aktiv, wo es zu 3 Fahrradunfällen und zu einem internistischen Notfall gekommen war. Als schnelle Ersthelfer konnten wir in Zusammenarbeit mit weiteren Einsatzkräften die professionelle, medizinische Erstversorgung der verletzten Personen bewerkstelligen.



Ein weiterer, nicht ganz so alltäglicher Einsatz, brachte uns mit dem Beginn des Sturmtiefs im September wieder auf die Schneesalpe. Bei knietiefem Schnee und Sturmböen bis 100km/h unterstützten wir die Besitzer von entlaufenen Pferden, diese wieder ins Tal zu begleiten. Die Tiere hatten sich von ihrer Koppel im Tal losgerissen und waren zu ihrer gewohnten Sommeralm zurückgelaufen. Ein Tier verletzte sich dabei am Bein und wurde in Folge veterinärmedizinisch behandelt.



Auch bei drei Forstunfällen waren wir beteiligt und konnten in der Erstversorgung der schwerverletzten Forstarbeiter mitwirken. Diese wurden in allen Fällen vom Notarztthubschrauber geborgen und weiter versorgt. Ende Oktober erhielten wir die Einsatzmeldung „kollabierte Person im Klettersteig“. Hier halfen wir bei der Stabilisierung der Person sowie in der Einweisung des Flugretters mit. Eine unverletzte Begleitperson wurde von unseren Bergretterinnen und Bergrettern per Seil aus dem Klettersteig geborgen. Auch dieser Einsatz zeigte wieder, wie wichtig die interprofessionelle Zusammenarbeit für die bestmögliche Versorgung von Verletzten und Verstiegen im alpinen Gelände ist.

Neben zahlreichen Aktivitäten im Ort, wie dem alljährlichem Frühjahrsputz, unserer Teilnahme am Marktfest und monatlichen Übungen im Gelände, war diesen Sommer ein kleines Highlight unser 3tägiger Ausflug ins Gesäuse. 10 motivierte Mädels und Burschen unserer Jugendgruppe, sowie 4 Betreuer begaben sich über fordernde, alpine Anstiege zur Heshütte bzw. zum Hochtort, dem höchsten Gipfel der Gesäusegruppe. Neben vielen neuen Erfahrungen und körperlichen sowie mentalen Grenzgängen, kamen natürlich auch Spaß und das Erleben von Gemeinschaft und Freundschaft am Berg nicht zu kurz. Danke allen Beteiligten für euer Engagement und die bereichernde Zeit unterwegs am Berg! Vorausblickend, freuen wir uns trotz der schönen Sommerzeit, auf einen schnee- & skitourenreichen Winter. Wir betreuen, wie jedes Jahr, wieder das Ski-gebiet Niederalpl als Pistenrettungsdienst. Ein herzliches Danke auch an dieser Stelle an die Liftgesellschaft Niederalpl für die Bereitstellung neuer, zeitgemäßer Containeranlagen, die uns als Basis für Einsätze rund um die Skipisten und zur Versorgung von verletzten SkifahrerInnen dient.

Gilbert Grabner



Wir wünschen allen einen
unfallfreien Winter in unseren Bergen,
frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!



Sportklub Stojen

Der Sportplatz des SK Stojen stand am 20. Juli wieder ganz im Zeichen eines der sportlichen und gesellschaftlichen Highlights des Jahres: Das traditionelle Kleinfeldturnier, gefolgt von der legendären Beach Mania, zog zahlreiche Teilnehmer und Besucher an. Bei perfekten Wetterbedingungen lieferten sich die teilnehmenden Teams auf dem Kleinfeld spannende und hochklassige Partien. Das Turnier bot packende Zweikämpfe, großartige Spielzüge und jede Menge Fußballspaß – für Spieler und Zuschauer gleichermaßen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Saftige Grillereien von Legi & Tom sowie kaltes Bier versorgten die Gäste, während der Sportplatz von guter Laune und ausgelassener Stimmung erfüllt war. Am Abend folgte der gesellige Höhepunkt des Tages mit der Beach Mania. Nach einem spannenden Wettbewerb setzte sich das Team International Kapfenberg als Sieger durch. Die anschließende Feier brachte Teilnehmer und Besucher zusammen, um den gelungenen Tag gebührend ausklingen zu lassen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und auf die sportlichen Erfolge des Tages angestoßen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses großartige Event möglich gemacht haben, sowie an alle Teilnehmer und Besucher, die den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr beim Sportklub Stojen. Der Sportklub Stojen blickt auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurück, insbesondere in der Jugendarbeit und dem Erwachsenenbereich.



Am 3. August fand wieder der Interne Raxkönig statt! 14 Athleten nahmen den Kampf mit dem inneren Schweinehund auf. 3km Laufen, 10km Radfahren und dann der Aufstieg zur Rax standen auf dem Programm. Franziska Schmall kürte sich zur Raxkönigin, die Krone des Raxkönigs konnte Vincent van Rheden sein Eigen nennen. Alle Sportler erreichten gesund und mit super Zeiten das Ziel.



Unsere Jugendmannschaften zeigten heuer eine hervorragende Saison. Die U10 und U13 lieferten spannende und mitreißende Matches, die Fans und Eltern gleichermaßen begeisterten. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der U18, die in einer Spielgemeinschaft mit dem ESV Mürzzuschlag aktiv ist und dort äußerst erfolgreich agiert. Einige talentierte Jugendspieler konnten sogar erste Erfahrungen in der 1. Mannschaft sammeln, sei es im Training oder mit Matchminuten – eine großartige Möglichkeit, um wertvolle Praxis zu sammeln und ihre Entwicklung voranzutreiben. Die jährliche Jugendweihnachtsfeier war ein weiteres Highlight, das allen in schöner Erinnerung bleiben wird. Ein herzlicher Dank gilt dem Gasthof Borkenkäfer für die großzügige Bewirtung und die stetige Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht an alle Trainerinnen, Trainer und die Jugendleitung, die mit großem Engagement und viel Herzblut die Jugendarbeit vorantreiben. Nach fast 15 Jahren nimmt unsere geschätzte Jugendleiterin Rosi Schrittwieser Abschied von ihrem Amt. Der Verein und die gesamte Sportklub Stojen-Gemeinschaft danken dir, liebe Rosi, für deine unermüdliche Arbeit und deinen Einsatz, der die Jugendabteilung zu dem gemacht hat, was sie heute ist.



Auch bei der Herrenmannschaft gab es in dieser Saison viel Bewegung. Zum ersten Mal war unser Team sowohl in der Steinfeldhobbyliga als auch in der 1. Klasse Mur/Mürz B vertreten. Besonders erfreulich war der hohe Zuschauerzuspruch bei den Heimspielen in der 1. Klasse Mur/Mürz B. Vielen Dank an alle Fans, die die Mannschaft so tatkräftig unterstützt haben! Die ersten Spiele der neuen Liga verliefen zwar unglücklich, aber das Team bewies Charakter und konnte mit einem starken Endspurt überzeugen: Vier Punkte aus den letzten zwei Spielen brachten den ersten Erfolg. Besonders hervorzuheben ist der spektakuläre 3:2-Sieg gegen den SV Stanz 2. Hier bewies Spielertrainer Martin Schrittwieser seine Klasse, indem er in den letzten fünf Minuten mit zwei Toren das Spiel drehte. Wir blicken voller Vorfreude auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison und hoffen weiterhin auf zahlreiche Unterstützung von den Fans! *Daniel Schrittwieser*



Stockschützen NFÖ Mürzsteg

Die Mürzsteger Stockschützen blicken wieder auf eine erfolgreiche Sommersaison 2024 zurück. NFÖ Mürzsteg 1 traten mit den Schützen Gerhard Gruber, Manfred Gruber, Andreas Seiser, Matthias Köberl und Raphael Schuhmann in der höchsten Spielklasse des Landes, der Landesliga, an. Dort konnten wir die Vorrundengruppe gewinnen und zogen somit in das Viertelfinale gegen ESV Neuseiersberg ein. Auch dieses Spiel wurde nach hartem Kampf gewonnen. Dieser Sieg brachte uns in das Final 4, wo nur mehr die vier besten Mannschaften der Steiermark vertreten sind. Bei diesem Final 4 in Wies schafften wir mit dem 3. Platz die Bronzemedaille.



NFÖ Mürzsteg 2, mit den Schützen Jan Gruber, Andre Grafeneder, Gernot Schöggel, Christoph Schöggel und Thomas Schäffer, traten bei der Unterligameisterschaft an. Leider konnte der erhoffte Steher nicht erreicht werden. So geht es nächstes Jahr in der Kreisliga wieder weiter.

Eine kleine Sensation schaffte unsere Mixed Mannschaft mit den Schützinnen Regina und Anna Köberl, sowie den Schützen Gerhard und Manfred Gruber und Matthias Köberl. Nach Siegen bei der Gebiets- und Unterliga Meisterschaft schafften wir den Aufstieg zur Landesmeisterschaft. Bei dieser Landesmeisterschaft in Pöllau errangen wir unter 16 Mannschaften den ausgezeichneten 3. Platz. Nach dem Sieg bei der ASKÖ-Unterligameisterschaft erreichten wir bei der ASKÖ- Landesmeisterschaft in Köflach unter 16 Mannschaften den guten 7. Platz. Das Raika Mürztalcup-Finale fand mit 18 Mannschaften am 13. Juli in Mürzsteg statt. Bei ausgezeichnetem Wetter spielten unsere beiden Mannschaften groß auf und errangen den 1. und 6. Platz. Bei zahlreichen Turnieren konnten wieder viele Stockerplätze erreicht werden.

Einen herzlichen Dank an unsere Fans und Sponsoren, die uns immer bei unseren Spielen begleiten. Jetzt geht es mit der Wintervorbereitung los, wo wir mit unseren zwei Herren Mannschaften in der Landesliga und Unterliga antreten werden.

Gerhard Gruber



Die Stockschützen des NFÖ Mürzsteg wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch. Stock Heil!

Fun-Sport-Tri-Team

Endlich geht's wieder aufwärts mit den Teilnehmerzahlen beim 15. Mürzer Oberland Naturpark Triathlon. Eine kurzfristige, einseitige Straßensperre wenige Tage vor unserem Triathlon auf unserer, eh schon geänderten Radstrecke, ließen die Nerven nochmal kurz flattern. Aber schlussendlich konnten wir den 192 Teilnehmern doch noch eine ansprechende Radstrecke zur Verfügung stellen. Danke an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit an die BH Bruck/Mürzzuschlag, der Straßenverwaltung, der Polizeibezirksleitung BM, dem Polizeiposten Neuberg und den Anrainern in Kapellen, für das Verständnis der kurzfristigen Behinderungen. Der Höhepunkt für viele Zuschauer ist bereits der erste Start um 10 Uhr, wenn die Jüngsten ihren Wettkampf starten. Knapp 30 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren zeigten ihre sportlichen Leistungen, aber vor allem den Spaß an der Bewegung. Ein Punkt den wir Erwachsene von unseren Kindern lernen sollten. Eine schöne Entwicklung ist die wieder steigende Anzahl der heimischen Teilnehmer auf den längeren Distanzen. Diese wollen hier namentlich nicht erwähnt werden. Wer jetzt jedoch neugierig geworden ist, dem empfehle ich im Jahr 2025 anwesend zu sein! Wir würden uns freuen!



Vorankündigung!

Wintertriathlon

am 18.01.2025 in St. Jakob im Walde,
Jogllandloipe

**3. Mürzer Oberland Naturpark
Duathlon** am 12.04.2025 um 13:00
Uhr rund um die Uranihalle

**16. Mürzer Oberland Naturpark
Triathlon** am 28.06.2025 ab 10:00
Uhr am Uranigelände

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön der Marktgemeinde Neuberg, den zahlreichen Sponsoren, den freiwilligen Feuerwehren Neuberg, Kapellen, Krampen, der Bergrettung Neuberg, den vielen freiwilligen Helfern und nicht zuletzt dem Team vom Teichwirt Urani für die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen. Alle Ergebnisse und Infos unter www.fun-sports.at.

Ich hoffe, wir sehen uns 2025 bei unseren Veranstaltungen, wünsche im Namen aller Vereinsmitglieder Frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und ich bin für weitere Infos gerne auch persönlich (fast) jederzeit erreichbar.

Mit sportlichen Grüßen

Werner Brunner (werner.brunner23@gmail.com)

Landjugend Altenberg/Kapellen/Neuberg

Unser diesjähriger Sommerausflug führte am 3. und 4. August auf die Schneealm. Treffpunkt war das Vereinsheim, von wo aus wir gemeinsam in die Nass fuhren. Von dort begannen wir unsere Wanderung und kehrten zunächst bei Ken Markus ein, um uns für den weiteren Weg zu stärken. Nach einer kurzen Rast setzten wir unsere Wanderung fort und erreichten schließlich die Michlbauer Hütte. Von dort aus ging es weiter zum Halter Pauli, bevor wir unser Ziel, das Schutzhaus, erreichten. Nach einer wohlverdienten Pause und einer kräftigen Stärkung ließen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.





Der Sonntag begann für uns mit einem erholsamen Ausschlafen, da wir den Tag ruhig angehen wollten. Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns schließlich auf den Rückweg und traten die Heimreise an. Mit vielen schönen Erlebnissen, tollen Gesprächen und einer unvergesslichen Zeit in der Natur im Gepäck, kehrten wir zufrieden nach Hause zurück. Der Ausflug auf die Schnealm war ein wunderbares Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere Herbstausflug führte uns Anfang Oktober nach Wien zur beliebten Wiener Wiesn. Am späten Vormittag machten wir uns auf den Weg und fuhren mit dem Zug in die österreichische Hauptstadt. Die Fahrt verlief entspannt und pünktlich zur Mittagszeit erreichten wir den Wiener Hauptbahnhof. Von dort aus ging es mit der U-Bahn weiter zum Zwölf Apostell Keller, wo wir eine kurze Pause einlegten, um uns auf den nächsten Programmpunkt vorzubereiten. Danach machten wir uns auf den Weg zur Wiener Wiesn, dem bekannten Oktoberfest in Wien. Dort angekommen, tauchten wir sofort in die ausgelassene Atmosphäre ein. Es wurde viel gefeiert, gelacht und in geselliger Runde traditionelle Musik und leckeres Wiesn-Bier genossen. Die Stimmung war hervorragend, und die Zeit verging wie im Flug. Nachdem wir ausgiebig gefeiert und die Wiener

Wiesn in vollen Zügen genossen hatten, machten wir uns auf den Heimweg. Der Tag fand seinen Abschluss beim Roktober in Krieglach, wo wir bei guter Musik und in entspannter Atmosphäre den Abend ausklingen ließen.

Unsere Maibaum-Umschneiden fand in diesem Jahr am Sonntag, den 27. Juli statt und wurde von wunderschönem, perfektem Wetter begleitet. Obwohl die Zahl der Besucher etwas geringer ausfiel als in den Vorjahren, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und feierten in gemütlicher Runde.



Vorankündigung!
Landjugend-Theater
von 14. bis 16. März 2025
im Veranstaltungszentrum "Mürzer Oberland" in Kapellen

Am Nationalfeiertag feierten wir den Abschluss des alten Landjugendjahres und begrüßten gleichzeitig den Beginn eines neuen Kapitels. Schon Wochen im Voraus hatten wir uns intensiv auf diesen besonderen Abend vorbereitet. Ein Höhepunkt war die spektakuläre Polonaise, die wir einstudiert hatten und die beim Ball für großen Applaus sorgte. In diesem Jahr war der Abend noch emotionaler, da wir uns von drei unserer langjährigen Vorstandsmitglieder verabschieden mussten. Mit herzlichen Worten und viel Anerkennung wurden sie gebührend geehrt. Im Anschluss daran wurde der neue Vorstand vorgestellt, der nun die Verantwortung für das Landjugendjahr 2024/2025 übernimmt. Nach den offiziellen Programmpunkten ließen wir den Abend mit ausgelassener Stimmung ausklingen.

Bei Musik, Tanz und guter Laune feierten wir nicht nur den Übergang in das neue Landjugendjahr, sondern auch die Erfolge des vergangenen Jahres. Der Nationalfeiertag war für uns ein perfekter Anlass, um gemeinsam zu feiern, uns zu verabschieden und voller Vorfreude auf das neue Landjugendjahr zu blicken.

Katharina Straßberger



Pensionistenverband - Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Die Ortsgruppe unternahm im 2. Halbjahr 2024 einige schöne Ausflüge. Der Radausflug war heuer am 4. Juli von Tamsweg nach Murau, wo wir bei angenehmen Wetter 39 Kilometer zurücklegten.



Das Sommerfest, welches am 6. Juli in unserem Vereinsheim "Treff" stattfand, war wieder eine gelungene Veranstaltung. Insgesamt 46 Personen besuchten im Juli die Seefestspiele mit der Vorstellung "My fair Lady" in Mörbisch. Ebenfalls im Juli durften wir einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung bei der "Herzerl Mitzi" in St. Aegydt verbringen. Sehr begeistert von der Vorstellung "Aida" in St. Margarethen waren 12 unserer Mitglieder im August.

Am 19. September stand eine Fahrt zum Stift Vornau am Programm. Dort angekommen erhielten wir eine interessante Führung durch das Augustiner Chorherrnstift und die Bibliothek. Wir besuchten auch die Ölmühle Fandler in Pöllau wo wir einen lehrreichen Vortrag über die Herstellung sowie eine fachkundige Beratung inklusive Verkostung hatten.

Die Oktoberfahrt führte uns ins Burgenland zum Schloß Halbturn ins Sissimuseum wo wir Interessantes über die Leidenschaften der Habsburger erfuhren. Anschließend ging es weiter nach Mönchhof. Im Dorfmuseum wurden wir in alte Zeiten versetzt.



Für einige unserer Mitglieder ging es einige Tage nach Südtirol, genauer nach Auer/Ora ins Hotel Markushof. Von dort aus wurden unter anderem Ausflüge in die Gärten von Trautmannsdorf oder in die Südtiroler Weinstraße Kalter bzw. zum Kalterersee unternommen. Auch Stadtführungen in Meran und Bozen wurden durchgeführt. In Bozen wurde auch das Ötzmuseum besichtigt. Besonders beeindruckend war die Dolomiten-Rundfahrt. Mit dem Rittner Seilbahn-Zug ging es nach Klobenstein zu den Erdpyramiden. Das perfekte Wetter rundete diese schöne Woche ab und so konnten die Urlauber mit tollen Eindrücken von ihrem Urlaubsort, dem alten Auer/Ora bzw. von Südtirol wieder nach Hause fahren.

Im November wurden wieder unsere Jubilare, welche ab dem 70. Lebensjahr einen "runden" oder "halbrunden" Geburtstag feierten, in unser Vereinsheim Treff eingeladen.



Zum Abschluss des Jahres und passend zur Weihnachtszeit konnten am 1. Dezember unsere Mitglieder ein paar besinnliche Stunden beim Adventkaffee im Veranstaltungszentrum in Kapellen verbringen.

Doris Ackerl

Die Ortsgruppe Neuberg/Mürz wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Kapellen

Der Seniorenbund Kapellen hat mit zahlreichen Teilnehmern am wunderschön vom Seniorenbund Krieglach gestalteten Bezirkswandertag „Wanderung rund um den Gölk“ teilgenommen. Abschließend führte Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser im Veranstaltungszentrum Krieglach bei einem großen Treffen mit Grillfest, untermalt durch das Edler Trio eine Ehrenpreisvergabe durch.

Ein weiterer Wandertag wurde am 26. Juli durchgeführt. Diesmal ging es zur Steinbachalm Sennerhütte. Die zahlreichen Teilnehmer wurden dabei von den beliebten Senn- bzw. Wirtsleuten Barbara und Sepp Halmdienst bestens bewirtet. Die Wanderführerin Frau Maria Holzer hat wie immer eine ausgezeichnete Wanderroute ausgewählt. Das Wanderziel ist für jedermann empfehlenswert. Von der Steinbachalm ist auch eine zusätzliche, nicht allzu lange Wanderung zur Friedrichhütte am Stuhleck (Sepp Filzwieser) möglich.

Der zum 3. Mal ausgetragene Vergleichskampf im Kegeln im Fluderstüberl in Krieglach zwischen dem Seniorenbund Kapellen und dem Seniorenbund Stanz endete diesmal mit einem Erfolg für Kapellen. Peter Rosegger überreichte anschließend den Wanderpokal im Beisein von Obmann Heinz Bitesser an Rupert Lahninger.



Am 30. Juni wurde in der Sportarena Kapellen wieder das traditionelle Sommerfest veranstaltet. Im Beisein von vielen Mitgliedern wurden auch wieder Ehrungen für besondere Geburtstage und langjährige Mitgliedschaften durch Obmann Heinz Bitesser vorgenommen. Für die Verpflegung sorgte die Familie Gerhard Wimmerer aus Spital/S. Es wurde auch das Veranstaltungsprogramm für das 2. Halbjahr 2024 präsentiert. Neben den monatlichen Wanderungen werden wöchentliche Kegel- und Asphalt- bzw. Stocksportveranstaltungen, Theaterbesuche und ein Diavortrag, sowie eine Adventfahrt nach Rust/Burgenland (Anmeldung unter Tel.Nr. 0676/9017400) durchgeführt. Das Sommerfest erfreut sich bei allen Mitgliedern immer wieder äußerster Beliebtheit.



Im Rahmen der zahlreichen Veranstaltungen, welche der Seniorenbund Kapellen jährlich unternimmt, stand diesmal eine Wanderung über das Nikolauskreuz zum Hocheck auf dem Programm. Zahlreiche TeilnehmerInnen konnten bei herrlichem Wetter diese interessante von der Wanderführerin Maria Holzer geführte Wanderung durchführen. Eingekehrt wurde schließlich in der Spiegelhütte von Familie Putzgruber.



Der Seniorenbund Kapellen hat eine alte Tradition wiederbelebt. So wird wöchentlich donnerstags auf der Eis- bzw. Stockschißenbahn in Kapellen das traditionelle „Stockschießen“ durchgeführt. In gesellschaftlicher Runde kämpfen die Sportschützen um die Ehre der jeweils besten Sportschützen. Anschließend wird in gesellschaftlicher Runde zusammengessen. In den Wintermonaten folgt natürlich auch das ebenfalls traditionelle Eisschießen.

Der Seniorenbund hat in der Zeit vom 13. bis 16. September wieder die jährlich traditionelle Viertagereise unternommen. Diesmal ging es für 47 Personen in den Attergau. Dabei wurden nicht nur zahlreiche Seen des Salzkammergutes sondern auch die Landeshauptstadt Salzburg, Thalheim, Hallein und noch einige sehenswerte Orte besucht. Sogar dem Grabmal von Franz Xaver Gruber – er schrieb die Melodie zum bekanntesten Weihnachtslied der Welt („Stille Nacht, heilige Nacht“) wurde ein Besuch abgestattet. Trotz schlechten Wetters war die Stimmung ausgezeichnet. Das Hotel Lohninger-Schober bot neben hervorragender Küche alle Vorzüge eines Klassehotels. Zum Jahresabschluss wird noch eine Reise zum Ruster Advent in das Burgenland unternommen.



Der Kegelwettkampf um „DIE EISERNE KUGEL“ fand heuer am 16. Oktober statt. Die Veranstaltung unter der Leitung von Rupert Lahninger und Obmann Heinz Bitesser fand in Krieglach, im Fluderstüberl statt. Die Eiserne Kugel hat dabei Frau Elfriede Teufl erhalten und die Bestleistung wurde von Frau Maria Holzer geboten. Wöchentlich finden immer wieder Kegelnachmittage statt – einerseits als Training und andererseits auch als Wettkampf.

Robert Schrittwieser



Musikverein Trachtenkapelle Neuberg

Ein musikalisch ereignisreicher Sommer und Herbst liegen hinter uns. Im Juli machten wir einen Ausflug nach Waldbach, um den Frühschoppen der dortigen Blasmusikkapelle musikalisch zu umrahmen. Bei ausgelassener Stimmung und gutem Essen verbrachten wir dort lustige Stunden. Bereits im Oktober 2023 zeigte diese ihr Können mit einem Konzert bei unserem Sturm- und Maronifest.

Auch die Bauernmusik war im Sommer sehr fleißig unterwegs. Sie sorgte nicht nur bei diversen Festen in Neuberg, sondern auch darüber hinaus für gute Stimmung. Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir wieder mit dem Bezirksmusikertreffen in St. Barbara, welches von der Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf, anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens im September ausgetragen wurde. Gemeinsam mit den Musikkolleg:innen aus dem ganzen Bezirk marschierten wir für den Festakt am Sportplatz in Wartberg auf und ließen den Abend bei guter Musik ausklingen. Gleich am nächsten Tag machte sich unser Verein auf den Weg in den Nordwesten von Graz, um das Silberfest der Marktmusikkapelle Übelbach mit einem Gastkonzert zu umrahmen.

Eines unserer Highlights im zweiten Halbjahr war unser Frühschoppen im Oktober im Vereinsheim. Unsere Gäste wurden nicht nur mit Sturm und Maroni, sondern auch mit Kistenfleisch und süßen Nachspeisen verwöhnt.



Als Gäste luden wir unseren Nachbarmusikverein Edelweiß Mürzsteg ein, welcher unser Fest musikalisch umrahmte. Mit unserer Bauernmusik fand der Abend ein stimmungsvolles Ende. Nach dem ereignisreichen Sommer feierte unsere Musikkollegin Barbara im Oktober ihre Hochzeit. Wir durften dieses besondere Ereignis musikalisch mitgestalten und wünschen dem Brautpaar von Herzen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Mit dem Herbstkonzert am 16. November im Veranstaltungszentrum Kapellen endete unser Konzertjahr. Als Gäste durften wir dieses Mal den Mäc Krieglach begrüßen, dessen Mitglied Joe Heim auch auf amüsante Weise durch das Programm führte.



Ein besonderen Abschnitt des Konzertes stellten heuer die Ehrungen und die offizielle Aufnahme der Jungmusiker dar. Dominik Wucher auf der Klarinette und Daniel Damittner am Schlagzeug wurde der Jungmusikerbrief überreicht. Neben den Neuaufnahmen durften Michael Roßegger und Florian Grafeneder für ihr 10-jähriges sowie Julia und Katharina Knaus für ihr 15-jähriges Engagement im Verein geehrt werden. Birgit Moitzi erhielt die ÖBV Verdienstmédaille in Gold für ihre 30-jährige durchgehende Funktion als Schriftführerin. Vielen Dank für dein Engagement und die vielen Stunden, die du in unseren Verein investiert hast. *Katharina Knaus*



Abschließend wünschen wir allen Neuberger/innen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Schützenverein Mürzsteg

Am 10. und 11. August 2024 fand heuer wieder unser traditionelles Jägerschiessen statt. Gemeinsam mit Bgm. Peter Tautscher, Bezirksjägermeister Hannes Fraiß und Jagdschutzvereinsobmann Martin Spreitzhofer konnte OSM Robert Kretek 75 Schützen auf der Wildserie und 98 Schützen auf der Gedenkscheibe, die heuer unserem Schützenkameraden Karl Hofer zum 90. Geburtstag und 70. Schützenjubiläum gewidmet wurde, begrüßen. Die Wildserie konnte Christian Sauer vor Martin und Norbert Kretek für sich entscheiden. Beim Beschießen der Ehrenscheibe hatte Walter Wieser die Nase vorne, gefolgt von Wolfgang Schuhmann und Marcus Bauer. Den Tiefschußbewerb gewann Helmut Staberhofer vor Rudolf Fürstner und Martin Fischer. Für musikalische Unterhaltung sorgte Daniel Kretek auf seiner steirischen Harmonika. Bei der Preisverteilung bedankte sich OSM Robert Kretek bei allen für die Disziplin und Mithilfe beim Gelingen unserer jährlichen Veranstaltung.



Auch bei der am 28. September in Mürzzuschlag stattfindenden Bezirksmeisterschaft im jagdl. KK schlug unsere entsandte Mannschaft voll zu. Bezirksmeister in der Mannschaft Martin Leodolter, Robert Kretek, Norbert Kretek und Christian Sauer. Bezirksmeister in der Einzelwertung Martin Leodolter!

Am 23. Oktober veranstalteten die ÖBF eine Ansitzjagd der steir. Jägerinnen in Mürzsteg. Forstmeister Stefan Friedl begrüßte 20 Jägerinnen aus der gesamten STMK auf unserer Schießstatt. Nach einer kurzen Einführung fand eine Ansitzjagd im Revier Mürzsteg, statt. 20 Pirschführer wurden den Damen zugeteilt und dann ging es ab in den Wald. Nach Einbruch der Dunkelheit hatten die Damen ihre Schusskraft bewiesen und legten vor der Schiessstatt eine Strecke von 3 erlegten Tieren ab. OSM Robert Kretek untermalte mit einigen Jagdliedern auf dem Horn die Veranstaltung. Danach ging es zum gemütlichen Ausklang in die Hütte. Dort wurde noch eine Gedenkscheibe von den Damen beschossen. Revierleiter Manfred Leodolter erntete großes Lob für die gelungene Veranstaltung.

Schützenheil Christine Kretek



"Plodererwand Bergkreuzverein"

Seit genau 65 Jahren steht auf der Plodererwand ein Bergkreuz, welches in den Osternächten beleuchtet wird und so als Osterkreuz beschützend über den Ort und seine Bevölkerung erstahlt. Aus diesem Anlass fand am 12. Oktober vor Ort eine Bergmesse statt. Gefeierte wurde diese von Pfarrer Josef Paier und der zahlreich erschienenen, wanderfreudigen Bevölkerung. Die musikalische Umrahmung übernahm dankenswerterweise das Bläserquintett des Trachtenmusikverein Kapellen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden dieser wunderschönen und heimatverbundenen Veranstaltung.

Herbert Schöggl



Ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025 wünscht Ihr Plodererwand Bergkreuzverein



Racing-News Fabio Becvar

Die Rennsaison 2024 war alles andere als langweilig – von aufregenden Rallyes über persönliche Erfolge bis hin zu einem emotionalen Andenken an meine Oma. Ich durfte bei der Murtal Rallye, der Weiz Rallye und der Bucklige Welt Rallye antreten und jedes dieser Rennen hatte seine eigenen Höhen und Tiefen. Die Murtal Rallye begann voller Motivation, endete jedoch leider frühzeitig für mich. So etwas gehört im Motorsport einfach dazu – manchmal gewinnt man, manchmal lernt man. Es war trotzdem eine wertvolle Erfahrung. Bei der Weiz Rallye gab es dann einen Moment, der mir besonders nahe ging: Ich erreichte den dritten Platz in der Juniorenklasse und auf meiner Motorhaube trug ich ein Andenken an meine Oma, die aus Weiz stammte. Es fühlte sich an, als würde sie von oben über mich wachen und mich unterstützen. Dieses Ergebnis bedeutete mir besonders viel, weil ich sie damit ein Stück weit bei mir hatte.



Die Bucklige Welt Rallye hingegen stellte mich und mein Auto auf die Probe. Die Bremsen wollten nicht so recht mitspielen und dadurch fühlte ich mich im Auto nicht wirklich wohl. Das hat natürlich Einfluss auf das Vertrauen ins Fahrzeug, aber solche Erfahrungen sind genauso wertvoll – sie zeigen, wo es noch Verbesserungspotenzial gibt. Auch im Langstreckensport durfte ich dieses Jahr Erfahrungen sammeln. Beim 9-Stunden-Rennen in Brno fuhren wir im Mittelfeld ins Ziel. Besonders stolz bin ich auf meinen Papa, der sich in seiner Kategorie sogar den Sieg schnappte! Obwohl er erst seit kurzem Rennerfahrung sammelt, hat er sich voll ins Zeug gelegt und gezeigt, was in ihm steckt. Abschließend möchte ich meinen Dank an alle Sponsoren aussprechen, die diese Saison möglich gemacht haben. Ohne eure Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen.

Fabio Becvar



Hochsteiermark Classic 2024

Die Hochsteiermark-Classic 2024 ist Geschichte und sie wurde legendär. Bereits vor dem Start war klar, es wird nicht möglich sein das geplante Programm komplett umzusetzen. Zu schlecht waren die Wetterprognosen mit Schnee, Sturm und Starkregen. Der erste Tag begann mit der Fahrerbesprechung und dem Start in Krieglach. 56 von 69 gemeldeten Teams waren anwesend und neben der Straße lag zwar etwas Schnee, die Fahrbahnen waren aber nur nass, ab der Mittagspause waren sogar die Wetterbedingungen wesentlich besser. Die Etappen in der Weststeiermark und das Murtal entlang, bis zum Abendziel verliefen problemlos. Einige der Favoritenteams hatten sich Fehler geleistet und sind somit bereits vorzeitig aus dem Rennen um den Gesamtsieg rausgefallen. Das feuchte Wetter forderte bei einigen Fahrzeugen Tribut, wobei insbesondere Probleme mit der Elektrik zu Aufgaben führten. Bernd Lackner als Fahrer des Porsche 356, Baujahr 1955, mit seiner Navigatorin Andrea Suppan hatte bereits die Führung übernommen. Dicht gefolgt vom Lancia-Team Gerd und Jan Doleschel und Mario Kleinburger mit Michael Wilhelm im DeLorean DMC12.



Der zweite Tag startete in Kapfenberg und es waren sogar einige blaue Flecken am Himmel – doch am Seebergsattel und Niederalpl wurde Kettenpflicht verordnet, deshalb wurde die Rallye nach der Durchfahrt in Seewiesen abgebrochen und erst am Nachmittag in Mürzsteg wieder fortgesetzt. Die Abend-Prüfung ab Mürzsteg und der Zieleinlauf in Neuberg fanden programmgemäß statt. Das Zwischenergebnis sah immer noch das Team Lackner/Suppan in Front. Das Team Stocker mit dem Porsche 911 Targa, Baujahr 1972 hatte sich jedoch bereits auf den zweiten Platz geschoben, knapp vor dem Team Daniel Jura (Fahrer) und Sabine Karasek (Navigator) mit einem Innocenti Mini, ebenfalls aus dem Jahr 1972.



Das Wetter wurde leider massiv schlechter und die Flüsse traten über die Ufer. Das vorgesehene Zielareal beim Gasthaus Urani war vollkommen überflutet und einige Teilnehmer stellten sich als Feuerwehrangehörige in den Dienst der Allgemeinheit. Für uns war schnell klar – die Rallye kann aus Sicherheitsgründen nicht mehr fortgesetzt werden. Deshalb wurde sie am Morgen des 15. September abgebrochen und der Zwischenstand des zweiten Tages wurde zum Endergebnis. 47 Teams kamen am Ende in die Wertung. Besonders bemerkenswert ist, dass der 1955-er Porsche, das älteste Fahrzeug, welcher alle Sonderprüfungen absolvierte, auch die Rallye gewann. Und das obwohl sie durchgehend mit dem Kampf gegen die Regenmassen in ihrem Cabrio beschäftigt waren. Das bestplatzierte Team aus Neuberg waren Alice und Wolfgang Heiss am tollen 5. Gesamtrang. Die 7. Hochsteiermark-Classic ist von **12. bis 14. September 2025** geplant.

Werner Ullly

Das sind die ersten 15 der Ergebnisliste:

1. Porsche 356, 1955 Lackner Bernd/Suppan Andrea	314,05
2. Porsche 911 Targa, 1972 Stocker Manfred/Stockner Edith	396
3. Innocenti Mini, 1972 Jura Daniel/Karasek Sabine	473,76
4. Volvo PV 444 L, 1957 Jura Markus/Truc Pham	490,77
5. Chevrolet Corvette C1, 1960 Heiss Wolfgang/Alice	548,4
6. DeLorean DMC12, 1981 Kleinburger Mario/Willhelm Michael	555,66
7. Lancia Delta Integrale, 1988 Doleschel Gerald/Doleschel Jan	590,48
8. Rolls-Royce Silver Shadow, 1976 Lechner Walter/Brigitte	592,8
9. Alfa-Romeo Spider, 1982 Margreiter Heimo/Thomas	690,44
10. Audi 100 Quattro 1989 Kreuzer Thomas/Güttersberger Stefan	733,36
11. Puch 500 1969 Nierer Manfred/ Benjamin	786,6
12. VW Karmann Ghia 1969 Suppanz Christoph/Dietler Bernd	806,61
13. Opel Diplomat B, 1969 Brünner Matthias/Anna	905,97
14. Opel Kadett, 1970 Kern Andreas/Stumpf Sabine	914,2
15. Renault Fuego Turbo, 1985 Fink Gerald/Kautschitz Gaby	922,25

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstand nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet.

Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Schleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger geheimt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark
→ Verkehr

...zur Geburt



... ihres Sohnes

Halil Leano

der Familie Kerstin und Ali Muzlija recht herzlich

*In den Augen
des neugeborenen
Kindes spiegelt sich
das Wunder des
Lebens!*



... ihrer Tochter
Rosalie

der Familie Viktoria
Damittner und
Franz Ulm recht herzlich
(rechts)

... ihrer Tochter
Florina

der Familie Nina Holzer
und Alexander Gruber
recht herzlich (links)

... ihrer Tochter

Jasra

der Familie Carolin und Janick
Siegel recht herzlich (kein Bild)

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird vor Ferienbeginn erscheinen...

Redaktionsschluss: Freitag, 23. Mai 2025

Beiträge bitte an: barbara.brandecker@neuberg-muerz.gv.at

Fotos sollen in hoher Auflösung mindestens 300 dpi beigefügt sein!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz

Fotos: Fotoarchiv Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, diverse Vereine und Organisationen, Kindergärten, Volks- und Mittelschule, Vizebgm. Ernst Nierer, Polizei sowie Naturpark "Mürzer Oberland"

Design und Layout: VB Barbara Brandecker

Print: Druckerei Tösch, 8650 Kindberg



...zur Hochzeit



...der Familie
Romana Grafeneder & Philipp Moser
Herzlichen Glückwunsch
 28. September 2024



...der Familie
Christine Völkerer & Wilhelm Tobisch
Herzlichen Glückwunsch
 25. Oktober 2024



...der Familie
Julia Wettengel & Matthias Gastgeb
Herzlichen Glückwunsch
 31. August 2024



...der Familie
Kathrin Öffel & Peter Paier
Herzlichen Glückwunsch
 06. Juli 2024

*Das Glück der Ehe ist ein
Puzzle, das nie fertig wird,
obwohl alle zwei Teile bereits
bestens zusammenpassen!*

...der Familie
Alexandra Larissa Moldovan &
Luis-Florian Ciresu
Herzlichen Glückwunsch
 13. September 2024
(kein Bild)

...der Familie
Lisa Tazreiter &
Michael Holzer
Herzlichen Glückwunsch
 13. September 2024
(kein Bild)



...der Familie
Julia Gaar & Thomas Reiterer
Herzlichen Glückwunsch
 24. August 2024



...der Familie
Astrid Dirnbeck &
Thomas Karner
Herzlichen Glückwunsch
 22. Juni 2024



...zum Geburtstag



Johanna Etzer - 85 Jahre



Helga Bachheimer - 85 Jahre



Elisabeth Steininger - 80 Jahre



Helena Heger - 90 Jahre



Ernestine Raith - 85 Jahre



Otmar Paier - 85 Jahre



Dorothea Huber - 99 Jahre

- Hermann Mayer - 90. Geburtstag
- Christine Gruber - 91. Geburtstag
- Anna Hinterleitner - 92. Geburtstag
- Karoline Ohersthaller - 92. Geburtstag
- Ernestine Schögggl - 92. Geburtstag
- Karl Pimeshofer - 92. Geburtstag
- Line Seidel - 92. Geburtstag
- Hermine Angerer - 92. Geburtstag
- Hildegard Fuhrmann - 93. Geburtstag
- Luise Gruber - 93. Geburtstag
- Franz Bugl - 93. Geburtstag
- Robert Köck - 93. Geburtstag
- Leopoldine Schrittwieser - 94. Geburtstag
- Hedwig Zisser - 96. Geburtstag
- Ilse Gerharter - 96. Geburtstag
- DI Friedrich Hafner - 96. Geburtstag
- Otto Karger - 97. Geburtstag
- Leopoldine Ulm - 98. Geburtstag

Zum 80. Geburtstag...

Waltraud Payer
Margit Steiner
Elfriede Schweighofer
Gerhild Piller
Rudolf Prassel
Karl Fröstl
Rudolf Scheifinger

Zum 85. Geburtstag...

Mathilde Fladenhofer
Elfriede Spreitzer
Waltraud Hammel
Erika Veitschegger
Karl Berger
Irma Scheifinger
Herta Hofer

Theresia Höller
Helmut Steiner
Walter Wallner
Josef Hendling
Iwo Pokorny

*Jeder, der sich die
Fähigkeit erhält,
Schönes
zu erkennen, wird
nie alt werden!*

Wir bedauern das Ableben von

Herrn Johann Peter Ulm, Neuberg/Mürz
Herrn Kurt Blahnik, Mürzsteg
Herrn Johann Schögggl, Neuberg/Mürz
Frau Karin Eder, Mürzzuschlag/Neuberg/Mürz
Frau Rosa Veitschegger, Mürzsteg
Herrn OAR Maximilian Pöttler, Neuberg/Mürz
Herrn Franz Schrittwieser, Altenberg/Rax
Frau Ingeborg Sablatnig, Neuberg/Mürz
Herrn Leopold Roßegger, Neuberg/Mürz
Frau DI Helga Leifer, Neuberg/Mürz
Frau Ulrike Fritz, Neuberg/Mürz

*Es tut weh, sich an Momente zu erinnern,
die es nie wieder geben wird.*

Herrn Franz Pichler, Altenberg/Rax
Frau Liselotte Pöttler, Neuberg/Mürz
Herrn Andreas Stieninger, Kapellen
Frau Maria Zack, Wien/Neuberg/Mürz
Frau Teresia Kerschhofer, Wien/Neuberg/Mürz
Herrn VDir i. R. Erich Rodler, Neuberg/Mürz
Herrn Johann Kraft, Mürzsteg
Herrn Stefan Grabner, Frein/Mürz

